Bezugepreie:

Der "General-Angelger" erfdelnt täglid Abends. Sonntags in zwei Ansgaden. Unparteiliche Beitung. Renefte Rachrichten.

Wiesbadener

Telephon Muichluf Rr. 199.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Ber Bumorift und Die iffufiriten "Beliere Bidtier".

Geschäftsftelle: Mauritiusstraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanftaft Emil Bommert in Wiesbaben,

Sir. 141.

Poftzeitungelifte Dr. 8167.

Camftag ben 20. Juni 1903.

Telegr.-Abreffer "Generalangeiger".

18. Jahrgang.

Die kage.

Run ift die große Wahlbombe endlich geplatt und nicht ichlecht hat fie in den dichten Reihen der Reichstagstandidaten gehauft, denn die größere Sälfte von ihnen ift auf ber Bahlftatt liegen geblieben. Aber felbit mit diefer Befatombe von politisch Todten ift's noch nicht gethan, noch einmal raft der See und will feine Opfer haben, der Stidmahlentampf wird feinerseits unter den übrig gebliebenen Randidaten für das neue deutsche Parlament aufräumen und genau die Sälfte bon ihnen den ichon am 16. Juni Durchgefallenen nachsenben, Rachher aber ist's auch wieder auf eine geraume Zeit Ruhe mit der Qual der Reichstagswahl, und der deutsche Durchdnittsbürger darf getrost wieder die politische Bipfelmüte über die Nase ziehen. Ob nun indessen nach der definitiven Erledigung der Wahlaftion bie üblichen hundstage in der inneren Bolitit herangieben werden, bas ift benn boch einigermaßen fraglich, mindeftens für das Mitterchen Reichsregierung giebts da allerhand zu "fcuften" und zu forgen, was namentlich von dem gesetzgeberischen Menu gilt, welches dem neuen Reichstag ferbirt werden muß!

herr bon Pobbielski, der preußische Landwirthichaftsminifter, dürfte bei der Berathung dieses parlamentarischen Memis auch noch zugegen fein, er wollte ja nach der Heuernte aus feinem Minifteramte "berduften", um die Freiheit des reichen Privatmannes zur genießen, hat aber diese Absicht scheinbar wieder aufgegeben. Viele, viele andere Menschenkinder möchten gleich dem jovialen Pod auch aus ber Tretmühle des Berufslebens für immer verduften, um ihre weiteren Erdentage in irgend einem reizenden Neste beschaulich und behaglich su verbringen, allein sie muffen sich weiter mit des Daseins Blagen und Sorgen herumschlagen. id winkt aber boch wenigftens eine fleinere ober größere Urlands- und Erholungsoase für die meisten der an ihren Bemi Gebundenen, schon hat ja die alljährliche sommerliche Reiseit eingesett und vielleicht schwimmt nun der geplagte Bureau-, Contor- und Aftenmenfch bald vergnügt mit im Strome ber Commerreisenden.

Db fich indessen auch die hohe Diplomatie allmählich die berkommliche Ferienpause während der heißen Jahreszeit connen barf, bas wird immerbin noch abzuwarten fein, bie delitischen Ereignisse kümmern sich ja verflirt wenig um die menichlichen Bedürfniffe, Gewohnheiten und Reigungen. Das biben erst jüngft wieder die grauenhaften Meheleien in Belstad gezeigt, bei denen gleich eine ganze Dynaftie abgeschlachmurde. Noch weiß man nicht genau, welche Folgen die Initale Ermordung des ferbischen Königspaares zeitigen bird, was benn auch die reservirte Saltung erklärt, mit welder die europäische Diplomatie der Wendung der Dinge in Cerbien gegenüberfteht, die Bölferschaften da unten in Salb-

afien find eben in ihren Leibenschaften und Launen unberechenbar. Da es überhaupt auch sonst im Begenkeffel der orientalischen Dinge noch immer ein bischen rumort und brodelt, so werden die maßgebenben Ercellenzen in den verschiedenen Rabinetten und die einflufreichen Herren der diplomatifden Korps den Antritt ihrer Commer- und Badereifen bermuthlich noch ein bischen auffteden.

Allerdings nehmen dafür andere Fragen der hohen Po-litik einstweilen wieder eine harmlose Gestalt an. J. B. bergieht fich das maroffanische Gewölf allmählich wieber, da es der Regierung des Sultans Abdul Afis offenbar gelingt, durch flingendes Gold die Anhänger des Prätendenten dem-

selben abspenstig zu machen. Außerdem ist ja der gloriose militärische Spaziergang ber tapferen Rothhosen nach der Figig Dase bereits wieder beendigt, und wenn jeht Frankreich dieses nette maroffanische Ländchen einstedt, so wird nirgends ein Protest erschallen. Gleicherweise löft fich bas mandschurisch-koreanische Problem in Wohlgefallen auf, die Russen räumen unermüdlich die Mandschurei, wo sie sich nur ein paar Sinterpförtden offen halten und brübern fich jugleich mit ben Japanern an, in deren Hauptstadt Tokio der Kriegs. minister Lurupatkin soeben geweilt hat. Am Ende schließt der Raviaronkel mit dem Miejekado noch einen geheimen Rüdversicherungsvertrag ab.

Die Wahlen.

Munmehr liegen fammtliche 397 Bablergebniffe bor. 184 Stidmablen find erforderlich. Gewählt find 31 Ronferbative, 88 Centrum, 14 Polen, 6 Reichspartei, 54 Sozialbemofraten, 4 Wilde, 6 Elfässer, 5 Nationalliberale, 1 Dane, 1 Reformpartei, und 3 Bauernbund.

Shubin) gewählt. Er nimmt die Wahl in Birfit an. Daher ift in Konit eine Nachwahl erforderlich.

Wie wir bereits mitgetheilt haben, wird bas Centrum auch im neuen Reichstag die ausschlaggebende Partei bleiben. 88 Mandate hat es im ersten Wahlgang errungen und in 85

Definitip. Stichwahl. Schematische Darstellung des Ergelnilses des Reichstagswahlen.

An den Stichwahlen nehmen theil: 37 Konfervative, 122 Sozialdemofraten, 24 Freifinnige Bolfspartei, 65 Nationalliberale, 11 freifinige Bereinigung, 4 Elfäffer, 8 Bolen, 16 Reichspartei, 1 Bund der Landwirthe, 5 Antisemiten, 35 Centrum, 10 Wilde, 3 Bauernbund, 8 deutsche Bolfspartei, 8 Belfen und 8 Reformpartei.. — von Czarlinski (Pole) wurde in Marienwerder & (Konig-Tuchel) und Bromberg 2 (Wirfits-

ift es an ausfichtsreichen Stichwahlen betheiligk Insgefammt wird es also mindestens 100 Mandate erhalten. Auch in dem letten bisher noch ausstehenden Bahlfreise Neunburg a. 23. wurde der Centrumsfandidat Wigelsberger gewählt.

Außer dem Centrum hat die Sozialdemokratie begründeten Anlag, mit Genugthung auf den Ausfall ber Bablen zu bliden. Bu phantaftischem Siegesjubel, wie ihn ber "Bor-



Im Zeidien des Krebies.

Bunte Stubien bon Wilhelm Clobes. Commerjonnwenbzeit!

Educa Dipren

mert

HA

s Wetreffige

Das ift die Beit, in ber bie Sonne in bas Beichen bes resjes tritt. Run gehts wieder rudwarts ober auch ins mbild ber Zwillinge, wie uns die Aftronomie lehrt. Der Der berauschende Dust des Jakmin wetteisert mit dem ge-den berzitärkenden Geruche der Lindenbläthe.

Johanniswürmden funteln und bligen in Buid und Deden. miebte Leutchen geben sich in verstohlenem Buschwert bem musie bes Kuffetauschgeschäfts bin. Durch die Schlla der nerballe, Rounions, Konzertsoirsen und The dansants ist ba hindurchgefommen. Die Charybtis ber Sommerfefte, ogresse, Tagungen erwartet ihn. "Bater werben ist nicht ber, Bater sein bagegen sehr" versichert uns Busch, der la-

cabe Philosoph. Wir steben bor bem Zenitpunft bes Jahres. Unser gold-ummernbes, wärmespenbenbes Tagesgestirn erhebt sich immajestätischer über ben Gesichtstreis, um im höchsten Stand mangend, bes Commers offiziellen Ansang gu verfunden.

Schweißtropfen, Sprengfässer, Fruchteis, Sonnenschirme Reisetoiletten aur Commerfrische steben auf ben Promms. Es ist biejenige Periode bes geflügelten Jahres, ba Ronigin ber Blora ihren Bluthenganber entfaftet, bie bichttanen Wenden berauschen; bie Sandwertsburschen mit und Felleisen von Raff ju Raff tippeln, bie Beit, ba bas auf ben hinterhausbächern wächft und imBorberhaus miliche Garbinen und Jaloufien geichloffen finb.

Das Bild kann fich aber mit kinematographischer Blöplich-in andern. Krrrissch! In den Wolkenregionen, schwarz in kant, rollen die "Legelkugeln". Angfterfüllt schauen die Men-

denfinder empor nach ben inbigotiefblauen "Seglern ber Sufte", bie am Firmament herumpoltern. Die boshafteste Bollengattung-Cumulus randalirt ob unferen Sauptern. Gelbflammenbe Blige guden aus bem blaufdwarzen Bauche. Die iconften Tourenprojette werben "bu Baffer". Bapa, Mama, Schwiegermutter, biverfe Stammhalter, bie Tante aus Ludenwalbe und ber ichmeiswebelnbe Schnaugl lernen ben Erfinber bes Regenschirmes hochachten, wenn fie burch bie Boshaftigfeit und Behemeng ber Sprigengeifter total übergoffen werben. Der bebrangte Familienvater aber ftellt in gottergebener Refignation Betrachtungen an über ben Wagemuth bei Landparthieen im Allgemeinen und die Bufunft feines Bratenrodes im Gbesiellen.

Der Bauersmann reibt sich bagegen bie Hanbe, wenn er Stäbter im Regen erblickt. Er lacht sich ind Fäustchen, benn "bonnerts im Juni, so geräth bas Getreibe", ober "bläst ber Juni in's Donnerhorn, so bläst er ins Land bas liebe Korn".

Im großen Konzertsaal ber Ratur laffen Amfel, Droffel, Beifig und Rothfelden ihren Gefang in ben fünftlerifchiten Dianeirungen erichallen. Erhaben fiber jeber Rritif. Die Lerche ichmettert bie Fanfare, Meifter Staar pfeift und als bervorragenbe Affiftenten affompagniren bie Rafer auf bem Bag ben flingenden, fo unfagbar zu Bergen gebenben gewaltigen Lob-hymnus zu Ehren beffen, ber über ben Wolfen thront.

Unbere Fieberrode haben bereits Familienpflichten und legen sich zeitiger schlasen, als gewisse Menschenkinder, "deren Herzen ungestüm flopsen, bei dem ersten Brief von ihm", und die dann die berauschende Seligseit einer Sommernacht der

genzen Lösung ber mobernen Frauenfrage vorziehen. Und bann, halt, ich hatte ihn bald vergessen, ben Konfurrenten Brofessor Schenks - ben Storch. Der bominirt auch. Er erlebigt jest jumeist bie Oftoberbestellungen, wirft bem finbergefegneten Arbeiter ftramme 3millinge in Die Biege, verforgt bas blonbe alleinstehenbe Mabel mit einem mannlichen Beistanb und gibt an ben oft besuchten Fürstenhöfen mit ausgefucht boshafter Sartnadigfeit - Dabels ab.

Rie fich ber Storch gern ab und gu bon feinem vermitterten Rirchenbach aus bem Rebier ber Schornfteine und Rusfloden bernieberlägt, um an ibpllischen Balbwaffern und in ben Wiesensumpfen ein beidauliches Leben ju führen, febnt fich

auch ber geplagte Menich um biefe Beit nach ber Sommerfrische und tanns nicht biefe fein, wenigftens nach bem er-

quidenben Bab.

Na, und Sommerfrischen gibt's jest besammlich überall! Deutzutage ist beinabe jeder Ort als "besonders zur Sommerfrische geeignet" angepriesen. In ben "Lurhausern" bes Ortes find Winterftand und Spinntveben binmeggefegt, Die Betten und Mairagen ausgeflopft. Der Birth sum "guten Aropfen" in Dingsba sieht eifrig seinen Rebensaft ab, ber mit einem Dußend Etifetts beklebt, die verschiedensten Sorten bom Rhein und der Mosel abgibt. Sein gesährlicher Rivale, der Hotelier zur "schönen Aussicht" gibt die neuesten Aufnahmen seines romantischen — Düngerhausens weit über ihre wirklichen Dimensionen hinaus auf "Ansichtskarten mit Blumen-bust" wieder und die Wirthin, sum Genicoruch" gibt der lie-ben Konkurrens sum Trop. austatt brei Bflaumen vier Stud

in biefer Saifon jum Rachtifch. Die Beit bes Babens und ber Baber verlangt energisch ihr Recht. Bur einfache Leute beißt's ba blog Baben. Reiche und mobihabende Menichen find mehr für Baben-Baben. Die einfachen Leute baben ebenfo einfach für 10 Bfennige unter ben

Brausebouchen ober im freien Gluß.

Ber in ichuchterner Commbaftigfeit fein eigentliches 3ch in ber "nadten Broja" bes Lebens profanen Bliden nicht preisgeben möchte, halt treu su seiner Bellenbabichaufel mit ber Devise "Babe zu Sause". Da gibt's auch feine Glassplitter, Krebse ober Saissische und bei sanftem Sin- und Serschaufeln, milbem Wellenschlag, sugekniffenen Augen und einiger Santa-fie kann man alle Borzüge von Heringsborf, Nordernen, Jop-pot ober Helgoland absolviren ohne Rundreiseheft und Kur-

In ber Commernacht wirb ber norbliche himmel burch bie beraufbringenben Connenftrablen auch über bie Mittnacht hinaus erhellt. Immermahrende gebeimnigbolle Dammerung! Im iconften Sprublicht bes Blanetenfeuers wirft Benus ihren Abglang in bie vielen liebebegebrenben, liebegemahrenben Bersen, die fich tief bort unten auf ber Erbe im Commernachts traum eng aneinanberichließen, ach fo eng! --

"lleber bas Thema bom Lieben wurden ichon Berge gefdrieben!" Das Ewig-Mannliche gieht fie binan! Um bie wärts" anftimmt, ift gwar fein Anlaß, doch fonnen die Erfolge der Sogialdemofraten auch nüchterner Brufung Stand halten. Befonders augenfällig ift ber fogialdemofratifche Stim. mengutvachs im Konigreich Sachsen, wo die Partei 151 000 Anhanger gewonnen und fammtliche brei bürgerlichen Barteien um 140 000 Stimmen übertrumpft bat.

Sodift migbergnügt ift natürlich das Organ des Bunbes der Landwirthe. Das ift erflärlich, da die brei Buhrer bes

Bundes bom Bolfswillen hinweggefegt murben.

Bir geben borftebend eine graphifche Darftellung bes Musfalles der Bahlen.

Kaifer, Regierung und Wahlen.

Der "Königsb. Hart. 3tg." wird bon ihrem parlamentarifden Berichterftatter gefdrieben: Bon dem Musfall ber Bahlen, fo ichrieb man vor einiger Beit, hangt das Schicffal des Reichstanglers und fein Berbleiben im Amte ab. Der Raifer follte geäußert haben, wenn die Sozialdemofratie fich bei diesem Wahlgange ftart vermehre, so läute dieser Luftzug von links dem Reichstangler das Sterbeglödlein. Der Raifer bat, wie wir guverläffig eriobren, einen abnlichen Ausspruch nicht gethan, im Gegentheil, es wird uns bestimmt versichert, daß ihn der Ausfall ber Bahlen wenig errege. Der Raifer zeige nur dann ein befonderes Intereffe für den Reichstag, wenn es dort gu einem Ronflift tomme ober wenn eine Forderung abgelehnt werde, die er im Intereffe des Deutschen Reiches für befonders nothwendig halte. Man nahm auch an, daß die Magnahmen gur Erhöhung ber Sicherheit ber Bahlen einer Anregung des Raifers ihre Eniftehung verdanten. Coweit möchten wir indeg nicht gehen, wohl aber entspricht die Berfagung der Bahlhilfe an die Konfervativen, über die beren Breffe fortgefest flagt, bem bireften Buniche bes Reichsfang-Iers, der insonderheit in dem preugischen Minifter des Innern Freiherrn von Sammerftein einen verftändnigvollen Mitarbeiter gefunden hat. Der Minifter Freiherr bon Sammerftein ift in konservativen Anschauungen groß geworden, er lobt den erziehlichen Ginfluß bes Rorps, er fobt feine Bermaltungsbeamten, die Regierungspräfidenten und Landrathe, aber noch fein preußischer Minister bes Innern hat es gewagt, ober für nütlich gehalten, die Bügel der Berwaltung fo ftraff anzugiehen, wie der gegenwärtige Minifter des Innern. Reiner ber preußischen Minifter bes Innern hat es gewagt, einen Regierungspräfibenten gegen beffen Billen gu berfeben ober aus bem Amte gu entfernen. Freiherr von Sammerftein bat gleich vier aus bem Sattel gehoben. Die Landrathe wußten auch, daß es ihm ernft mit feinem Bunfche war, fie möchten fich, abgefeben bon ben polnifchen Landes. theilen, einer Einmischung in die Bahlen enthalten.



* Biesbaben ben 19. Juni 1903

Die Währungsfrage im Weltverkehr.

Dem B. Q.A. wird aus Paris telegraphirt: Die aus bem Groß-Induftriellen Sanna, dem Bolfswirth Conant und bem Professor Jent's bestehende offizielle Abordnung der Bereinigten Staaten, welche Borichlage jur Lofung ber Bahrungsfrage im Beltverfehr machen wird, trifft nachfte Woche in Paris ein. Sie begiebt fich sodann nach London, Berlin, dem Haag und Petersburg. Gleichzeitig wird eine mit derfelben Aufgabe betraute megitanifche Abordnung die genannten Stäbte befuchen.

Connwendzeit war's auch, als bie Evastöchter grauer Borgeiten feltfame Regepte brauten, um "bie Manner gu feffeln." Mocht man woll in ber Runft etwas profitiren? Bon! aber bertraulich, gang bisfret will ich euch allerhand ausplaubern. Tretet naber und bucht ench fein!

Schon bie theffalifchen Beiber berftanben es, Liebestrant. lein gu brauen. Bon ben Liebestünften im alten Rom miffen bie Boeten Apulejus, Soras und Birgil viel zu berichten. Im Mittelalter ftand man auf bes Griechen Binbar Standpunft. Die Bunge bes Wenbehals, beffer aber bas gange Bieb galt als bewährter Minnegauber, ben man in ber Rabe bes Belieb ten bei fich tragen mußte, "um "ibn, ben herrlichften bon Allen", mit magnetischer Kraft angugieben. Andere "Jungfram-lein" suchten fich von "ibm" irgend einen Gegenstand zu ver-ichaffen, ben fie als Talisman, sunachft auf bem Busen bei fich trugen. Die fünften Buniche aber fonnt ihr, alten Bauberbudern gemaß, ber Gichel bes Reumonbes ober ben Sternionuppen anvertrauen, um eure ungludlich liebenben Seelen in ben Simmel fteigen gu laffen.

Dann aber geht mit euern Bunichen fo weit wie irgenb möglich, und gieht bas Mittel nicht, nehme ich alles im Ramen ber längft bermoberten Begenmeifter feierlichft und reuevoll gurud. Bir fteben ja im Beiden bes - Rrebies!

Für die Rüche.

Topfwurft. Für 6 Berfonen. 1/2 Bfund Buchweigengrube wird mit faltem Baffer aufgefeht und an ber Geite bes Berbes gut ausgequollen. Unterboffen ichneibet man 11/2 Pfund icones Schweinefleifch in gang fleine Burfelden, gibt biefelben in eine Schuffel und giest fnapp 1/2 Liter frijdes Blut baruber, gibt etwas erfaltete Grupe gu, wurgt mit Salg, Bieffer, Mustat, Majoran und einer geriebenen Zwiebel, mengt bie Maffe gut burdeinander und lagt alles nochmals gut burdtochen. Ift bie Daffe fo eingefocht, bag fie fich beim Rubren bom Topfe löft, fo bollenbet man mit 2-3 Theelöffeln Daggi's Burge und fullt in eine Form. Rach bem Erfalten fturgt man die Topfwurft und fann biefelbe falt ober aufgebraten gu Tifch geben.

Die Kabinetskrife in Ungarn.

Der ungarifche Minifter-Prafident bon hat, wie gemeldet, feine Demiffion eingereicht. Er ift es mude, gegen eine Opposition zu fampfen, die ihn noch vor einigen Jahren als Retter begriffte, er war ein Begner al-Ier fcproffen und ftrengen Magregeln, die fchlieglich gegen eine rudfichtslofe Obstruftion angewandt werden muffen. Er glaubte, die Beit mirbe ihren beilfamen Ginfluß ausüben und die Gegenfate abichleifen. Run fteht er bor Aufgaben wie der Gicherung der Gemeinsamfeit, bem Schut der Einheit der Armee, die Unverletlichkeit der freien Oppofition, der Berhütung von Migbrauchen etc. Der fcheidende Minifter findet jest Gegner in feinen einftigen Freunden



und fieht fich von bedeutenden und wichtigen Führern ber Majoritat verlaffen, ja angegriffen. Die Gegenwart berlangt einen ftarfen, energifden Charafter für biefen Boften, ber es versteht, die rudfichteloje Obstruftion unbarmbergig niederzuhalten. In ben letten Tagen icheint der Ministerpräfident auch bemerkt zu haben, daß fein Raifer bie schwächliche Politif nicht gutheißt; dies wurde die Urfache jeines Rudtritte.

Die Bemühungen Tisgas, ein Cabinet gu Stanbe gu bringen, maren bis jest erfolglos. Gelbft biejenigen Berfonen, auf welche Tisza am meisten gerechnet hatte, weigerten fich, in das Cabinet eingutreten. Die beiden Biceprafidenten des Abgeordnetenhaufes haben fich mit Apponni folidarifd erflärt und ebenfalls ihre Demiffion eingereicht.

Der ehemalige Minifter Wederle hat es tros bes Bur redens des Ronigs abgelehnt, das Finang Portefenille qu sibernehmen. Falls die Bildung des Cabinets indeffen nicht bewerfftelligt werben fonne, fo durfte Tisga fich veranlaßt feben, mit verschiedenen Bugeftanbniffen bervorgutreten, um die Situation gu erleichtern und die mefentlichften Schwierigkeiten aus dem Bege gu raumen.

Telegraphisch wird uns ferner gemeldet:

. Berlin, 19. Juni. Rach einer Budapefter Depifche ber "Boff. 8tg." fonnen die Berfuche bes Grafen Stefan Tisga, ein neues Cabinet zu bilden, als geich eitert betrachtet werden. Er und Minifter Tejervorn find geftern Abend nach Wien abgereift, um dem Roifer Bericht über bie Lage gu erstatten und ibm die Schwierigkeiten gu ichilbern, die fich der Cabinetsbildung entgegenftellen. Run tritt von Szell wieder in ben Borbergrund. Es heift, er folle abermals jum Cabinetschef ernannt werben. Reben ibm wird auch Bederle genannt.

Die Balkanwirren.

Wie aus Wien telegraphirt wird, meldet der amtliche Bericht des General-Gouverneurs von Monaftir die graufige Ermordung eines Sjährigen Knaben im Dorfe Molian durch den Bulgaren Tofchfo. Der Morder murde verhaftet. Der Generalinfpettor Silmi Baicha bat der Pforte einen Bericht überfandt, wonach 97 Böglinge einer bulgarischen Anftalt in leefueb theils vor theils nach den Ereigniffen in Calonifi mit brei Lehrern aus ber Stadt entfloben find. Durch die Ermittelungen der Beborben murbe festgestellt, daß zwei biefer Lebrer mit etwo 10 Anhangern in einem eiwa 2 Stunden bon Uestueb entfernten Dorfe berhaftet und Gie waren mit Unibem Gericht überwiesen worden find. formen ber revolutionaren Comités befleidet und mit Manlicher und Gras-Gewehren bewaffnet. Ferner wurde ber ichwer fompromittirte Direftor ber bulgarifden Maddenfdulle verhaftet.

Der Chronwechiel in Serbien.

Rach einer Parifer Melbung wird die frangofische Regierung in Uebereinstimmung mit bem ruffifden Cabinet ben Bunich auf Beftrafung ber ferbijden Ronigsmorber aussprechen, ohne jedoch die Beftrafung als Bedingung ber Fortsebung ber beiderseitigen Beziehungen gu machen.

Der ruffifde Gefandte Czarifow erfdien geftern im ferbifchen Minifterium des Meußeren, wo er mittheilie, bag ber Bar die Bahl Beter I, anerkannt habe.

Der Ronig von Stalien wird einen Spezial-Gefanbten nach Genf fenden mit bem Auftrage, Beter I gur ferbiichen Thronbefteigung feine Gludwunfche ju überbringen.

Wie König Blexander ericheffen wurde.

Der "Befter Llond" ergabit, daß fein nach Belgrad gefandter Spezialberichterftatter auf feiner Beimfahrt nach Budapeft benfelben Bug benutt habe, auf welchem bie brei aur Einholung Ronig Beters I. entfendeten ferbifden Orbonnang-Offigiere Bopowitfch, Roftitfc und Gruitfch bie Reife nach Genf machten. Bahrend bes Gesprächs mit diefen brei Offigieren hobe ber eine berfelben bas folgende Unjuchen an den Berichterstatter gerichtet:

3d wünsche, daß man die bolle Bahrheit über den Tob des Ronias erfabre und bitte Gie daber, das Folgende gu veröffentlichen: 3ch gehörte zu jenen, welche in diefer tragiichen Racht an dem Bert betheiligt waren. Als wir in den Ronat eindrangen, faßten wir ben General-Adjutanten bes Ronigs, Lafar Betrowitfd, und befahlen ibm, uns gum Rovig gu führen, ba wir ihn gur Abbankung zwingen wollten.

Petrowitich führte uns freug und quer, damit wir das fonie. lide Schlafgimmer nicht finden. Mittlerweile erhob fich im Ronaf großer Lärm. Unfere Leute waren mit der Entwaff. nung der Garde beichäftigt, wobei mehrere Schuffe fielen Wir wurden ungeduldig, als wir faben, bag Petrowitis und jum Rarren halte.

"Spage nicht", fagte ich ihm. "Benn Du den Befehl

nicht befolgit, bift Du des Todes."

Run jog Betrowitich den Revolver und feuerte alle feche Schuffe auf uns ab. Wir wehrten uns und natürlich ichoffen wir ihn nieber. Bir wollten ihm urfprünglich fein Saar frümmen und er murbe noch leben, wenn er unferem Befehle gefolgt hatte. Rach bem befannten Swifdenfalle, wobei wir eine Thur mit Dynamit fprengten, bei welchem Anlag einer der Unferen, Abjutant Oberft Raumowitsch, fein Leben ber. Ior, gelangten wir jum Schlafgimmer des Ronigs. Ge war feer und wir ahnten fofort, daß ber Ronig fich im Schlafzimmer der Ronigin befinde. Aber auch diefes Bimmer war leer; aus einem Geräufche an ber Band des Bimmers entnahmen wir jedoch, daß fich das Königspaar in unmittelbarer Rabe befinden miffe. Wir flopften bie Band ab und fanden eine tapetenverfleibete Solgthur, die, wie wir nachber faben, in eine Art Meiberschrant ober fleines Cabinett fibt. te, in welches die Königin ihre benütte Bafche gu merfen pflegte. Dort hatte fich das Konigspaar verftedt und bas Gefpräch, das fich nun abspielte, wurde zwischen dem Renig fenfeits ber verichloffenen Solathur und gwijden uns, die wir im Schlafzimmer ber Ronigin weilten, geführt.

Wir flopften an die Thur und riefen:

Mexander Obrenowitich! Danke ab und unterschreibe die Abdanfungsurfunde, die wir in der Sand haben. Bir berpfänden unfer Ehrenwort, daß Dir und ihr nichts gefchehen foll und daß Ihr ruhig fortgeben konnt."

Der König antwortete durch die Thur: "Ich gelobe auf mein Offiziersehrenwort, daß ich abdante, aber die Urfunde unteridreibe ich nicht."

Bir riefen ihm nun gut: "Alexander Obrenowitsch, Du haft fein Offiziersehrenwort! Du haft uns mehr als hindertmal betrogen und Dein Offiziersehrentvort gebrochen, Wir fordern Dich jum zweiten Male auf, unterschreibe bie Abdanfungsurfunde und 3hr fonnt geben, wohin 3hr

Der König wiederholte Bort für Bort, was er zubor ge fagt hatte.

Run wiederholten wir gleichfalls mit bemfelben Bort laute unfere Aufforderung.

Und jum dritten Male fprach ber Ronig: "Ich gelobe auf mein Offiziersehrenwort, daß ich abdante, aber die Urfunde unterschreibe ich nicht!"

Run wurden gange Salven auf die Tapetenthur abgo geben, die gleich einem Gieb von Rugeln durchlochert wurde, Wir erbrachen die Thur. Der König war bereits todt, er hatte acht Augeln im Leibe. Königin Draga fniete binter bem Ronig, fchwer verwundet, aber fie lebte noch. Bleich barauf fenerten bie Goldaten in fie hinein und fie ftarb.

3d fonnte mich jett nicht bei meinem Ronige meiben. fclog der Ordonnangoffigier feine grauenhafte Erjahlung. wenn ich mir nicht bewußt gewesen ware, daß ich meine Pflicht und nur meine Bflicht für bas Baterland gethan

Das Petersburger Attentat.

Der Mann, welcher vorgestern Rachmittag in ber Saupt ftrafe Betersburgs, dem Remsti-Profpett, ein Attentat auf den Berausgeber mehrerer antisemitischer Blatter, namens Rrufdewan, verübte und ibm eine tiefe Stichwunde am Salfe beibrochte, ift der frubere Student bes Riemer Bolytechnifums namens Bintus Dafdemsti, Bei feinem Ber hör erflärte er, daß er Rrufdewan für den Urheber bes Mes facres in Rifdinew halte und Rache nehmen wollte. Die Bunde Krufchewans ift nicht gefährlich.

Austand.

. Shon, 18. Juni. Pringeffin Louife bon Toicana murbe geftern auf dem hiefigen Babnhofe bei ber Durchfahrt nach dem Schloß be Laquelle von dem Attache ber öfterreichischen Botfchaft begriißt.

Hus aller Weit.

Am Grabe des letten Obrenowitidi.

Der Belgraber Korrejponbent bes "Matin" berichtet fenem Blatte über einen Befuch an ben Grabern ber Opfer bet Ratastrophe: Da bie Stadt ruhig ift, habe ich ben alten und ben neuen Friedhof besucht. Der alte ift in fünf Minuten mit bem Bagen bom Balaft ju erreichen. Eine breite, ichlecht ge pflafterte Chauffee führt borthin. Bor bem Friebhof ift ein fleiner, bon hoben Mauern umgebener Grasplat, beffen Gir trittspforte mit ferbijden Jahnen geschmudt ift, und auf bes junge Leute Jugball spielen. 3ch durchichreite biefen großen Borplay und tomme ju bem Friedhof, ber bon großen Bie men beschattet wird und auf bem fich gabireiche Besucher, bie gum Theil vom Lande gekommen find, befinden. Etwa fungio Schritte vom Gingange liegt bie Rapelle, in ber ber Ronig und bie Ronigin ruben. Es ift ein febr einfaches, altes Gebaute. Im Innern betrachten etwa breifig Berjonen, barunter met rere in tiefer Trauer und einige im Bauerngewand, geraft ben Ort, wo unter einer Diele von weißem Solge bie beiben Sarge nebeneinander beigesett find; neben ber Mauer find gwei Metallfreuge errichtet, die bie Ramen "Allegander Obre nowitich" und "Draga Obrenowitich" tragen. Auf einem boter Ranbelaber bon Blech brennen einige Rergen, bie bon Bejudemitgebracht finb. Debrere Berfonen haben bas Beficht mit Thranen benegt. Der Bachter ber Rapelle ergablt feit brei Togen bem ununterbrochenen Buge ber Besucher, bag die beides Schwestern ber Königin noch nicht jum Besuche ber Griber bes Ronigs und ber Ronigin getommen find, bag bie Beftattung in fehr einfacher Form in Gegenwart bon eiwa gebn Berfonen barunter eines Genbarmeriebauptmanns, eines Infanterte hauptmanns und einiger Golbaten bor fich ging und bas bit Friedhof ist weiter von ber Stadt entsernt als ber alte und ich groß. In ber tragifchen Racht wurden etwa fünfzig Mann pox

Insache In Vinge Interhalt echen wi den Kara briden i Mufunft : gwei and reitet ma tes ober Explo bern eine ther 20

gelbeiten :

4 idwe

ser Geni

er ber

10 Berja fatte bot mitanbe gurperth-Beichen 1 men ab. Bir e Bu ber emelbet: sitter fte uten mit Eplofion port gab Too fan Einb

Der Apothefe Dur abel Ar Bur mng her Der Ge möglichít

potel su

Ein u bes Gle richt bes ourg, mi Firmohr faitlide gen fein lettige L moreit

902 bir

@ejiwic

of jest

tell eine

dann ihr blefem L gatten a tele Ang große N triten bi ren. 200 funben i Sination an. (Es Stäber etach au bos fie t Matjady

abigleit con B g grin angurif: Pegen b sangs b Thieffen Sention: turath

Cherfefr The Un

ders ift i defige B derning ei der bie

er Genietruppe geichidt, um in einer leeren Ede etwa gwan-Graber aufzumerfen . . . Sier find auch bie beiben Bruber Ronigin, Rifobem und Rifolas Lunjewitich, begraben. Binfache Solafrenge mit ihren Ramen begeichnen ihre Geaber. In ber Menge ber Reugierigen febe ich brei Offigiere mit feuchien Augen. Die Schwestern ber Bestatteten haben bie Graber Bon sweimal besucht. Unter ben Besuchern entspinnt fich eine unterhaltung. Einer behauptet, daß jest alles in Serbien gut oden wird. Ein anderer erwidert: "Sie glauben bas? Unter en Karageorgiewisch ging es auch nicht besser." Die Besucher miden ibre Meinungen frei aus. Bum erften Mal feit meiner gefanft in Belgrad febe ich Leute, die gerührt und traurig find. gwei andere Opfer bes Staatsftreichs rubten gleichfalls in bie-Em Theile bes Friedhofs. Aber bie übrigen Graber, die borbetellet waren, bleiben leer; benn bie Leichen, fur bie fie bestimmt paren, find bon ben Jamilien rellamirt und in Samiliengrufber Ober Erbbegrabniffen bestattet worben.

90r. 141.

Grpfofion. Im Lloybarjenal zu Boolwich (England) fand gebern eine Explofion ftatt, bei welcher 14 Berjonen getobtet und

m

380

en.

ine

mat

ett#

·dle

150

ber

und grit

Se ...

Fin

ben of the original made

古古古古古古古古古古古古古古古古古

röber

thing.

ber 20 verwundet wurden. Der B. L. M." bringt jur Explosion noch folgende Eineffeiten: Durch die Explosion in der Lobdit-Abtheilung murben Gebaube weggefegt. 17 Arbeiter murben babei getobtet und # ichwer verlett, barunter 3 tobtlich. Augerdem wurden noch Berjonen mehr ober minber ichwer verlett. Die Unglitd's fatte bot einen entsetlichen Unblid bar. Taufenbe von Menichen mftanden den Trümmerhaufen aus bem gräßlich verftummelte Gerpertheile berausgegraben wurden. Bei ber Geststellung ber Beiden burch die Ungehörigen fpielten fich berggerreigenbe Gee-

Bir erhalten ferner folgendes Telegramm: Berlin, 19. Juni Be ber Explosion im Arsenal von Woolwich wird and London eeneldet: Bon dem ganzen Gebaube blieben nur einige Eisen-gitter stehen. Augenzeugen sahen die Körpertheile der Getödte-ten mit den Trümmern durch die Lust fliegen. Mehrere bei der Gerlofion verlette Berjonen liegen im Sterben. - Auch in Remwif gab es eine ExplosionStataftrophe. Infolge einer Reffeleroffen fturgte ein Fabritgebaube ein, wobei 6 Mann ihren

Tob sanden und 12 Bersonen berseht wurden. Einbrecher als Morder. Die "Boss. Ztg." melbet aus Ham-bung: Zwei Männer verübten einen Einbruch in dem Lenjagner Botel gum grinen Dirich und erichoffen ben Befiger. Die Thiter

Der Friedenofching gwifden ben Rrantentaffen und ben Toothefen in Berlin ift gesichert. Die Apothefenbefiger tonge-

Meren einen Regepturrabatt bon 161/2 pCt.. Durch den Einsturg eines Neubaugeruftes wurden in Trieft

mei Arbeiter tobtlich, einer ichwer und einer leicht berlett. Bur Liban-Quinftrophe. Unter ber frangofifchen Bevolterung herricht infolge ber mangelhaften Rachforichung ber Tauder nach den Opfern der Liban-Katastrophe große Erregung. Der Gefretar bes Matrofen-Synbifats erflarte, bag man im Emerständnig mit ber Gesellschaft Fraiffinet die Bahl ber Opfer miglidit berunterzuseben fuche.

Ein weiblicher Blaubart vor den Geschworenen.

S. F. Allenftein, 17. Juni.

Ein Brogen, wie er in ben gerichtlichen Annalen taum feibei Gleichen finden burfte, begunt beute bor bem Schwurgenot bes hiefigen Ronigliden Land-Gerichts. Im Rreife Ortelslieg, unweit ber ruffifchen Grenze liegt bas Dorf Roblan. Die inwohner dieses Dorfes leben im allgemeinen in guten wirthfafiliden Berhaltniffen. Dies mag wohl eine der Saupturfaden fein, bag die Bewohner Roblaus ben Ruf genießen, friebmige Lente gu fein. Rur felten vernimmt man, bag bie Staatsmbaltichaft genothigt ift, gegen einen Bewohner Roblaus ein-Schreiten. Umfo größer war die Erregung, als im Frabiahr 302 die landliche Stille burch die plogliche Berhaftung ber Ciuvirthsfrau Bran godda gestört wurde. Frau Brangodda bel jest jum fünften Dale verheirathet fein. Ihr fünfter Gatte bil eines Tages bie Beobachtung gemacht haben, bag feine Brau ibm eine Quantitat Arfenif ins Effen geschüttet habe. Aus befem Unlag tam es erflärlicherweise zwischen ben beiben Chebetten zu einem heftigen Auftritt. Gasuvirth Brzhgodda erstatte Ungeige, jumal er festgeftellt batte, bag feine Frau eine mose Menge Arfenit berborgen batte. Da fiel es auf, bag bie mien bier Manner gang ploplich aus bem Leben geichieben mam. Alle bier maren Befiger bon bauerlichen Gehöften und feunden fich in gunftigen wirthichaftlichen Berhaltniffen. Die Claatsanwaltichaft ordnete bie Ausgrabung aller vier Leichen m. Es ergab fich, baß schon die Erbe in ber Nahe ber vier Graber mit Arfenif burchfest war. Die argtliche Unterfudung was auch, daß alle vier Manner soviel Arfenit genoffen batten, bes fie unmeigerlich fterben mußten. Da ein erfennbarer Bemegfrind gu biefem fürchterlichenBerbrechen nicht borbanben ift, Die Catfachen aber trot beharrlichen Leugnens gegen Frau B. eden, so sweifelte man junachft an ber geistigen Burechnungsabigleit ber Frau. Auf Antrag ber Staatsanwalnichaft wurde wu Brzogobba langere Zeit in ber Brovingial-Irrenanstalt torian beobachtet. Es ergab fich jeboch, baß fie vollständig gei-Be gefind ift. Sie ift beshalb in bas hiefige Untersuchungsgemig wieber gurudgebracht worben und bat fich nun beute Dier bellenbeter und eines berfuchten Morbes por Ginangs bezeichnetem Gerichtshofe ju verantworten. Den Borfit Schwurgerichtshofes wird Land-Gerichtsbirettoor Dr. Dieffen führen. Die öffentliche Anflagebeborbe wird ber Erfte krath Bolski übertragen worden. Da die Angeklagte und die neisten Zeugen nur sehr mangelbast deutsch sprechen, so ist der Berfefretar Doeblert als Dolmetider bingungezogen worden. Angelegenheit erregt begreifflicherweile in biefiger Stadt beitere Umgebung bas größte Intereffe. Es find brei Tage fir die Verhandlung angeseht.



Hus der Umgegend.

D Riebrich, 18. Juni. 2018 Rachfolger bes berftorbenen Riiet ift beffen Better & Staab in Ausficht genommen. - Die nge Babefrequenz ist troß ber bis jest noch ungünstigen Wit-ung eine vorzügliche zu nennen. Alle Zimmer des Aurhauses bie naheliegenden Wällen find von Kurgaften bewohnt.

* Mus bem Mheingan, 17. Juni. Die Rreisianbmefferftelle ift burch ben Tob bes feitherigen Rreislandmeffers Soll eingegangen. Runmehr find bie Rreislandmeffergeschafte bezüglich ber jum Umtsgerichtsbegirt Eltville gehörigen Gemeinden Eltville, Erbach, Riebrich, Rendorf, Rieberwalluf, Dbermalluf, Rauen-thal bem Katafterkontrolleur Steuerinspektor Schröber gu Biesbaden, die Kreikandmessergeschäfte bezgl. ber gum Amisgerichtsbegirt Mubesheim geborigen Gemeinben Sallgarten, Sattenheim, Mittelheim, Deftrich bem Ratafterfontrolleur, Steuerinfpettor Starft gu Rubesbeim übertragen worben.

f. Biebrich, 19. Juni. In ber Sitzung bes Magistrats om 17. I. Mts. wurden u. A. folgende Baugeluche: 1) bes herrn Ratl Forft zu Wiesbaben betr. Errichtung eines Stallgebanbes auf feinem Grundftud an ber Jagerftrage; 2) bes herrn Bg. Bornheimer babier betr. Errichtung eines Anbaues auf feinem Grundftud Biefenftrage Rr. 6; 3) ber Ehefrau Wilh. Klemp babier betr. Errichtung eines Pferbeftalles auf ihrem Grundftnd Biesbabenerftrage Rr. 85; 4) ber herren Martin Scholl und Wilhelm Quint babier betr. Errichtung eines Borber- und Sinterhaufes auf ihrem Grunbftud an ber Wilhelmftrage, und 5) bes Coar- und Baubereins ju Wiesbaben betr. Errichtung eines Wohnhaufes auf ihrem Grundftud Gde ber Biefen- und Riebstraße, auf Genehmigung begutachtet und zwar ab 3, wenn feine baupolizeilichen Bebenten entgegenstehen und ab 4 und 5 unter besonderen Bebingungen. - In ber folgenben Stabtausichusiipung murben bie Befuche: a) bes Wirthes herrn Ritola Diamanbith betr. ben Betrieb ber unbeichrintten Schanfwirthichaft in bem Saufe Rathhausftrage Dr. 16 und b) bes Badermeifter herrn Friedrich Dender betr. ben Ausschant von Roffee, Thee, Mildy, Chotolabe jum fofortigen Genuß in feinem Labenlofal Rathbausftrage Dr, 26 geneh nigt. - Anläglich ber morgen (Samftag) Abend ftattfinbenben Beleuchtung ber Taunushohen jur Feier ber bofahrigen Wieherholung bes Felbbergturnfestes wird auch unser Bafferthurm an ber Schonen Ausficht burch bie hiefige Turnericaft benga. liich beleuchtet merben.

Mains, 18. Juni. Der Raubmörber Detroit murbe bente bom Schwurgericht nach furger Berathung ber Geschwore-

nen gum Tobe berurtheilt.

* Darmftabt, 18. Juni. Der Bohnwertsmeifter Beinrich Stephon batte geftern Abend bei ben Borbereitungen gur Doch seitsreife feine neben ibm figenbe Braut aus Unporfichtigfeit erico ffen. Beute follte bie Sochseit ftattfinden.

= Franffurt a. Dt., 18. Juni. Eingetretener Sinberniffe wegen muß bas fur ben 28. Juni b. 3. geplante Sportfet berichoben werben. Der neue Dermin wird s. B. befannt gegeben.

bn Sauerthal, 18. Juni. Das für hiefige Gemeinbe neu angelegte Grundbuch ift nunmehr fertig gestellt und mit bem 15. Juni b. 3. in Wirffamfeit getreten.

bn Reftert, 18. Juni. Der bisberige Burgermeifter biefiger Gemeinbe, herr Sowars ift bon ber Gemeinbevertretung wiebergewählt worben. Er erfreut fich allgemeiner Beliebtheit. Seine Bieberwahl wirb von unjern Burgern mit Freuden fegrüßt. Die Bahl ist von dem Königlichen herrn Landrath Berg in St. Goarshaufen beftatigt worben.

bn Ufingen, 18. Juni. herr Boftvermalter Rulbach bier ift nach furger Krantheit verstorben. Man betrauert in ihm einen pflichtrenen Beamten, welcher fich mahrend feiner 123ihrigen Amtothatigfeit febr großer Beliebtheit erfreute.

X Bom Westerwalbe, 18. Juni. Immer größer wird in unseren Orten bie Bahl ber jugenblichen gewerbetreibenben Ar-beiter. Das Beburfniß nach entsprechenben Schulen gur Ausbilbung wirb immer bringenber. Es entfieben bemgufolge auch an fleineren Orten Gewerbevereine. Andy in Robenbahn, einem Dorfe bon eirea 300 Einwohner hat fich biefer Tage ein neuer Gewerbeberein gebilbet. Bu bemielben gablen bie Orie bes Kirchipiels Robenhahn. Der Unterricht in ber gewerblichen Fortbilbungs- und Beidenichule foll hauptfächlich Conntage in Robenhahn ertheilt werben. Dem jungen Bereine find bereits eine ftattliche Angahl bon Mitgliebern beigetreten. Derfelbe wird beim Centralvorftande ber naffauifden Gewerbevereine feine Aufnahme beantragen.

Kunit, kitteratur und Wissenschaft.

Agl. Schaufpiele. In ber gestrigen Sollanber-Borftellung fang herr Dberft vetter erftmalig ben Dalanb und erwies fich wieder als stimmbegabte musikalisch schähbbare Kraft. In ber Maske griff er trop Granbart und Berrücke wieder zu jung. Nuch im Spiel wird noch mehr Detaillirung nöthig jein. Die Worte bes Hollanbers "Dies für bas Obbach einer einzigen Racht" mußten g. B. (um nur eines berauszugreifen) von ihm mit einer Geberbe unverholenen Erstaunens begleitet werben. Ramentlich bie Urie im gweiten Utte, eine ber ichonften Gpie,arien, tounte in biefem Ginne burch intimeres Gingeben noch gewinnen. Abagner bat zu jehr auszichrliche Rotigen über die Darftellung im Bollander hinterlaffen, beren Befolgung angurathen mare. - All Genta und hollander feierten Frau Leffler. Burdbardt (vorzüglich bei Stimme) und herr Duller besonders nach dem Tergett und Finale bes gweiten Aftes berechtigte Triumphe.

KALES

Die Regelung der Sonntagsarbeit im Sandelsgewerbe ftebt, wie wir bereits mitgetheilt haben, auf ber Tagesorbnung ber beute ftattfinbenben Stadtverorbnetenfigung. Aus biefem Anlag haben ber "Berein für Sanblungstommis von 1953 (Beg. Wiesbaden)", "Der Berband beutscher Sandlungsgehülfen (Kreisver. Wiesb.)" und ber "Deutschnationale Sanblungsgebilfenperband (Ortsgr. Wiesb.) noch in letter Stunde eine Gingabe an bie Stabtverorbneten gerichtet entweber für ben bereit3 Enbe vorigen Jahres gefaßten Magiftratsbeichlufe au frimmen. wonach bie Sonntagsarbeit im Sandlungsgewerbe auf bie Beit bon 111/2-1 Uhr Mittags einzuschränfen fei, ober aber bem Borfchlag, auf ben fich eine Konferens von Bertretern taufmannischer Bereine, barunter auch ber Borftand bes Bereins felbstftanbiger Raufleute, und einige Stabtverorbneten am 1. Dai b. 3. geeinigt hatten, nämlich bie Bertaufszeit für Lebensmittelgeschäfte bis 1/210 Uhr Borm., für alle anberen Branchen auf bie Beit bon 1/211-1 Uhr zu erstreden, beiguftimmen.

r Rene Bahnlinie. Bon ben gur Borbengung einer Sochwoffergefahr, su erbanenben leberbrudungen an bem rechtsfeitigen Ufer bes Mains, Richtung Bifchofsbeim nach ber Solfeimer Gemarfung, find bereits bier Bogen fertiggeftellt. Auch bie lette lleberbrückung ber Taunusbahn unterhalb ber Station Sochheim ift feit einigen Tagen in Angriff genommen.

Die 39. Jahresberfammlung ber Südwestbenischen Kon-ferenz für Innere Wiffion tagte am Mittwoch und Donnerstag in unserer Stadt. Mittwoch Nachmittag 2 Uhr eröffnete Consi-storialrath Kanser (Franksurt) im Bereinshaus die gut befuchte Berfammlung. Oberregierungerath Beterfen fprach bieGruße ber Regierung aus, Oberburgermeifter Dr. b.3 bell bie ber ftabtischen Berwaltung, indem er auf bie Bemühungen ber fommunalen Wohlfahrtspflege mit ben Arbeitsgebieten ber Inneren De iffion hinwies. Confiftorialprafibent De. Ernit fprach für bie Confistorien in Biesbaben und Frantfurt, Bralat D. Balg für bas besisische Oberfonsistorium; tie übrigen subentichen Consistorien hatten Begrüßungsichreiben gesandt. Defan Bidel überbrachte die Grüße ber hiesigen ebangelischen Gemeinde, endlich Bfr. Fritsch (Berlin) bie bes Centralausschuffes für Innere Mission. Die Tagesorbnung eröffnete ein Bortrag bes Marine-Dberpfarrers Rogge-Riel: Die Lage bes Chriftenthums in ben geiftigen Rampfen ber Gegenwart.." Wir fonnen ben gebantenreichen Bortrag nur furs ifiggiren. Beobachtungen bes geistigen Lebens in Runft und Wiffenschaft zeigen in ber Gegenwart eine ftarte Wendung jur Religion. Religioje Fragen werden häufig und lebhaft erortert. Dies bedeutet jedoch noch nicht einen Bug gum Chriftenthum, fonbern führt gunachft gu einem Durcheinander fehr verichiebener, religiofer Stromungen, jumal bie Untenntnig religiofer, besonbers driftlicher Dinge recht groß ift. Der Atheismus bat feinen Sobepuntt überfdritten und ift innerlich überwunden; ber Bantheismus entspricht bem Buge ber Beit am meiften, ba er mit ber mobernen Raturerfenntnig fich bertragt und bie Gelbitftanbigfeit ber geiftigen Welt nicht leugnet. Der driftliche Theisnus balt fich g. B. bom Strom bes geiftigen Lebens ifolirt, theils ift feine Sobe bem mobernen Menichen noch nicht erreichbar. Die Frage, ob bas Christenthum wieder die geiftige Führung erringen fann, burfen wir im gunftigen Ginn beantworten, da die philosophischen Interessen neu erwachen, die lange binter ben naturmiffenschaftlichen und socialen gurudtreten muß. ten. Um bebeutenbiten aber ift bie in Bitteratur und Runft erfennbare Angiehungsfraft, welche bie Berfon Jeju auf die Menfchen unferer Beit ausfibt. Gine ftarte Beeinfluffung bes geiftigen Lebens ift nur gu erreichen, wenn alle mitarbeiten, sowohl bas driftliche Leben gu berinnerlichen und gu bertiefen, als auch in reicher, focial fühlbarer Liebesthätigfeit ben Thatbeweiß für bie Babrbeit bes Chriftenthums gu erbringen. Eine enregende Debatte ergangte ben Bortrag in manchen Bunften. Um 7 Uhr fanben fich Gemeinbe und Gafte in ber Martifirche jum Festgottesbienfte ein, in bem ber Ringfirchenchor mitwirfte. hofprediger Regler (Potsbam) legte im Unichlug an Dath. 5 14 bie Aufgabe bes Chriften bar, ein Licht ber Welt zu fein. Bur Abendversammlung im "Friedrichehof" hatte fich die Gemeinde gablreich eingefunden. Ansprachen ber Bfr. Biegler (Rarlbrube), Burm (Stuttgart) und FritfdiBerlin) führten Bilber ans ben Arbeitsgebieten ber Inneren Miffion bor, mabrend ber Evangelijche Rirchengesangverein und die Bofgunendore ber hiefigen Binglingsbereine ben Abend burch muftfaliiche Darbietungen verschönten. Den gweiten Berfammlungstag eröffnete eine von Generalfuperintenbent D. Da urer gebaltene Morgenanbacht. Alsbann nahm Pfarrer Babl (Langen) bas Wort in seinem Bortrag "Studt und Land, ihr gegenseitiger Dienst am Reiche Gottes." Un der Sand eines lieberblicks ber bifiorifden Entwidlung befchrieb Referent bas Berbalmis bon Stadt und Land als das der gegenseitigen Ergangung und Bechielwirtung. Diefe ift fowohl auf bem Gebiete ber Bal'swirthicaft im Austanich ber Arbeitsgelegenheiten, -erzeugnisse und -frafte zu beobachten, als auch in ber Bolfserneuerung burch ben blutauffrischenben Wechseistrom ber Bevölferung und in ber Pflege ber Bolfsgesundheit burch gegenseitige Darbietung von Belegenheit gur Benefung und Erholung, Auf bem Bebiete ber Bolfsbilbung besteht ein Austaufch von Bilbungsanftalten und -mitteln. Dieje Wechselwirfungen fonnen gefund nur fein, wenn fie nicht eins ber beiben Lebensgebiete ichabigen und wenn auch religios-sittliche Einfluffe nicht fehlen. Danach erwächft allen Kreifen ber Gefellschaft, besonders ber Kirche bie Aufgabe, dieje Wirfungen zu beobachten und je nachdem benmenb, forbernd, belfend, beilend einzugreifen. Die Schwierigfeiten ber Aufgabe fanben in ber lebhaften Debatte beutlichen Ausbrud. Um 12 Uhr schloß Confistorialrath Kanser die Tagung mit Danlesworten, in benen er u. Al. bes Wohlwollens bez firchlichen und weltlichen Behörben gebachte, bas bie Ronferens begleitete, sowie ber Liebenswürdigkeit ber Rurverwaltung, die ben Theilnehmern freien Gintritt gu allen Rurveranftaltungen gemahrte. Gine geichloffene Gigung ber Lanbesausichuffe erlebigte fobann noch Geschäftliches. Den Schluß ber Tagung bil-bete ein Mittagsmahl im "Friedrichshof", an bas fic Befichtigungen von Wohlthatigfeitsanftalten und ein Ansflug nach bem Meroberg anichloffen.

* Das Wartthurmfest, welches fich bei Jung und Alt einer besonberen Bunft erfreut, wird am nachften Conntag abgehalten werben. Da an biesem Tage gleichzeitig bas Feldbergieft gefeiert wird, wird es wohl regnen. Der rührige Wartiburmswirth, herr hobler hat am vorigen Sonntag vollauf bewiesen, bağ er es versteht, auch eine nach Tausenben gablenbe Menge mit Speife und Erant vollauf su befriedigen. Gine riefige Menge bes eblen Gerftenfaftes mußte ben Weg burch bie burftigen Reblen wandern. Eirca 80 Brote wurden zu Schinkenbroten berichnitten; ba beißt es in ber Ruche arbeiten! Bierftabter Mannergesangverein wird bas Wartthurmfest burch Bortag verschiebener Chore verherrlichen helfen. Soffentlich hat ber himmel in biefem Jahre Erbarmen. - Tags gubor (Samftag) Abends 8 Uhr findet auf bem Wartthurm jur Geier bes Felbbergfeites bengalifche Beleuchtung und Kongert ftatt. Außerbem ift filr ein Tangen Gorge getragen.

* Refibenziheater. Heute Freitag wird "Jahwiga" gegeben, Samftag wird bie reigende Johann Strauf'iche Operette "Wiener Blut" in ber Wener Bearbeitung gur Darftellung gelangen. Radiften Conntag, ben 21. Juni, Rachmittags 31/2 Uhr finbet vielfachen Winschen biefiger und auswärtiger Theaterbefucher entsprechend eine einmalige Conntog-Rachmittags-Borftellung gu halben Breisen ftatt. Bur Aufführung gelangt "Mabame Sherry". Abenbs 7 Uhr wird gum 2. Male "Biener

Blut" gegeben. * Belitwechiel. Die Billa Emferstraße 27 ging burch Kouf aus dem Besitze der Frau T. Göttert Wwe. in benjenigen bes hern Hofrath Prof. Dr. Beper über. Das Geschäft wurde bermittelt und abgeschlossen burch die Immobilienagentur von 3. Chr. Glücklich, Wilhelmftr. 50, bier.

- Ferner wurde bas Hotel Raiferbab für 800 000 A bon

herrn Berges an herrn Conditor Lehmann vertauft.

ben die intereffante Musftellung wiederholt befucht. * Das Befinden bes Bringen Bilbelm gu Bieb, ber, wie gemelbet, fürglich bei Botsbam einen Unfall erlitt, giebt feinen Anlag gu Beforgniffen. Die Berletung befteht nur in einer

unbedeutenben Quetidung bes Unterichenfels. * Berfonalien. Un Stelle bes Oberfenerwehrmanns 3oft tft ber Aufseher Roch als solcher vom Magistrat ernannt wor-

* Der Architeften- und Ingenieurberein beranftaltet morgen, 20. bs., Abends 8 Uhr, im Civilfafino gu Ehren bes icheibenben Stadtbaumeifters, Rgl. Baurath Profeffor Gens. mer, ein Abichiebsfeft.

Ronigliche Schaufpiele. Bur bie biefige Ronigliche Bubne ift bon Beginn ber tommenben Saifon ab Frau Alma Renier bom Thalia-Theater in hamburg für bas Jach ber mobernen und Calon-Rollen berpflichtet worben.

* Johann Strauß, welcher mit feiner Biener Rapelle übermorgen, Conntag um 4 und 8 Uhr im Rurgarten fpielen wird, bat für die beiben Rongerte ein fehr intereffantes Bro-gramm aufgestellt. An einem großen Bejuche bes Aurgartens bürfte es wohl an biefem Tage nicht fehlen.

* Rojenfest im Rurhaus. Dem Bernehmen nach lägt ber Billetverlauf für das am Camftag biefer Boche, Abends 8 Uhr beginnende Rofenfeft im Rurhaus berbunden mit großem Ball in fammtlichen Galen, mit Kongerten im Algarien ufin., einen febr regen Befuch biefer reigenben Beranftaitung aus ben Rreifen unferer Fremden und Ginheimifden erwarten. Soffentlich ift bie Witterung bem Doppelfongerte, ber Illumination fowie ber bengalifchen Beleuchtung im Rurgarten gunftig. Da bie Mumination eine febr reiche werben wirb, jo empfiehlt fich rechtzeitiger Bejuch bes Rurgartens. Rach Schlug bes Doppelfonzerts beginnt ber Ball in dem in einen Rosenhain verwandelten großen Saal und bem weißen Saale, mahrend auf ber Terraffe bes Rurgartens eine Militartapelle weiter fongertirt. Sammtliche Gale werben geöffnet fein und burfte fich auch wie-ber in ben Restaurationsfalen bei ben anerkannt vorzüglichen Beinen und Speifen bes herrn Huthe ein lebhafter Berfehr entfalten. Der Gintritt ift im Bromenabeangug, möglichft mit Rofenabzeichen, geftattet. Auch bei ungunftiger Bitterung finben bas Rojenfest und ber Ball und awar in fammtlichen Galen bes Rurbaufes ftatt. Es fei barauf aufmertfam gemacht, daß bies möglicherweise bie lette große Ballberanftaltung in ben Maunen bes alten Rurhaufes fein burfte.

* Rurhaus. Infolge bes Ausfallens bes Blumentorios finbet auch bas in Berbinbung mit bemfelben vorgefebene Bromenabekonzert morgen, Samftag, nicht ftatt, boch ift ein foldes für Conntag, 21. Juni, Bormittags 111/2 Uhr im Aurgarien vorgesehen. - Das morgige (Samftag) Rachmittags-Konzert, welches um 4 Uhr im Rurgarten ftattfindet, fann nur im Galle gunftiger Witterung abgehalten werben, ba ber große Gaal burch bie Borbereitungen jum Rofenfeste und Balle in Unspruch genommen ift. Der Eingang ju bem Rachmittags-Ronzerte fann baber nur burch bie Gartenthore ftattfinden.

* Der benifche Burenhilfsbund, Ortsgruppe Biesbaben, theilt uns mit: Nachdem die Kaffe der Ortsgruppe Biesbaben des Deutschen Burenhilfsbundes durch die dazu bestellten Rebiforen, die herren Dr. Fr. Cunt und Major Got ordnungsmäßig revidirt und dem Raffenführer M. Bed. digen Decharge ertheilt ift, erlaubt fich der unterzeichnete Borftand hiermit das finanzielle Ergebnig der bisberigen Sammlungen etc. jur öffentlichen Renntnig gu bringen. Einnahmen: Es gingen ein bis gum 18. April cr. durch Sammlungen eic, 9005,29 Mt., durch eine besondere Beranftaltung 1400 Mt., zusammen 10 405.29 Mt. - Musgaben: Un die Centralftelle in Berlin wurden gefandt: 19. Dezember 1901 1200 Mt., 20. Januar 1902 400 Mt., 8. Februar 1902 1500 Mf., 28. Februar 1902 600 Mf., 20. März 1902 600 Mf., 12. April 1902 250 Mf., 29. November 1902 1800 Mf., 29. Dezember 1902 1460 Mf., S. Januar 1903 34 Mf.; an die Centralkaffe in München 1400 Mf., für Unfosten terausgabt wurden 533.95 Mf., wonach ein Restbeftand von 627.34 Mf. verbleibt. Da bereits früher als Ergebnig der Sammlungen in der Turnhalle und in der Balhalla 4000 Mf. an die Centralftelle im Saag abgefandt maren, fo find in Biesbaden bis heute im Gangen 14.405.29 M. für die Buren eingegangen. In den letten Tagen find uns weitere Beirage eingehandigt worden: Bon einer unbefannten Wohlthaterin 1137 .- Mit, bon einer anberen Dame 5 Mf., und andere fleinere Beträge, gujammen ca. 125 Mf., in Summa. 1267 Det. Indem wir allen gutigen Gebern im Ramen ber guten Sache unferen Dant aussprechen, erklären wir uns gleichzeitig bereit, auch weitere Gaben in Empfang gu nehmen, ba die Roth unter ben Buren in Gudafrifa noch eine fehr große ift.

Gur bas Sahresfeft ber Bereinigung gur Erhalinng benticher Burgen am 23. Juni er. liegen bereits gabireiche Anmelbungen bor. Die Theilnehmer bon Roln und Cobleng werben barauf aufmertfam gemacht, bag außer bem eigenen Dampfer ber Bereinigung, ber um 10 Uhr bon Coblens nach Braubach abgeht, um bie Coblenger ober bie tage borber bort eingetroffenen Festtheilnehmer nach Braubach zu übersühren, ein Dampfer zu bem Schnellzuge, ber um 11,18 in Oberlahnstein eintrifft und um 2,09 zum Schnellzuge von Köln in Oberlahnftein warten wirb, mit welchem bie Antommenben gu bem letten Theil bes Tages, bem Gefteffen auf ber Martsburg, noch zeitig genug eintreffen. Ebenjo ift Rachmittags jum Schnelljuge 5,13 Dampferfahrgelegenheit von Dberlahnstein nach Branbach, für bas Rongert im außeren Burghof und bie Junmination. Eintritisgelb wirb auf ber Burg bann nicht erhoben. Anger ben Conberfahrten verfehren Lotalboote gwijden Braubach-Oberlahnstein und Coblens. Das Konzert auf ber Martsburg wird ausgeführt von ber Roblenger Bionier-Rapelle.

. Die "Rettungs-Compagnie" ber freiw. Fenerwehr enternimmt nachften Conntag, 21. bs. einen Musflug nach Erbenheim (Saalban Stein). Cammelplat jum gemeinichaftlichen Spasiergang 21/2 Uhr an ber engl. Kirche, für Wegunfühige Bug

. Balhalla-Theater. Das morgen Camftag, 20. beginnenbe Gaftfpiel von Robler's Tegernfeer Bauerntbeater finder bei gewöhnlichen Breifen ftatt. Es wird noch besonders auf bie Dielen reignollen Mufitnummern aufmertfam gemacht, fpegiell bie mabrend ber Bwiichenafte ftattfindenben meifterhaften Bither-Bortrage etc. Befannt burfte auch fein, bag bie Tegernfeer ganglich ohne Couffleur fpielen.

* Circus Bulff. Morgen Samftag Abend tritt jum erften Male Charles Matthews, ber Champion-Springer ber Belt auf, der als Jahlpringer Unglaubliches leiftet, namentlich auch mit bem Sprung über eine Wiesbabener Originalbroichte. Sonntag finben 2 Borftellungen ftatt, in beiben fommt bas glanzenbe Bafferichauspiel "Marzella" gur Aufführung.

* Die Tangichuler bes herrn DR. Raplan veranfialten am Sonntag, ben 21. Juni, bei herrn Daniel gur Balbluft, Blatterftraße ein Tangfrangchen.

In Garten bes Friedrichshofe finbet bente, Freitig, 8 Uhr Abends, großes Militarfongert ber Rapelle ber Ster bei

Mr. 141.

. Rabfahrfarten. Die Boligeibireftion bringt gur öffentlichen Renntnig, bag nach getroffener Bereinbarung bie im Großbersogthum Cadjen-Beimar bon ber großbergoglichen Begirfsbireftoren ausgestellten Rabfahrfarten in ber Brobing Deffen-Raffan und bie in letterer von ben Boligeibehorben ausgeftellten Radfahrfarten in bem vorerwähnten Großherzogthum fünftighin als Legitimation anerkannt werben.

* Konfursberfahren. Heber bas Bermögen bes Jacob Beim, Inhaber ber Firma "Bernhard Suchs Rachi.", Markitt. 21 babier wurde am 17. Juni, Bormittags 11 Uhr, bas Konfurs-Rechtsanwalt Juftigrath Salbe babier ift berfahren eröffnet.

Aonfursperwalter.

* Stedbrieflich berfolgt wird wegen Diebstahls ber Ragelichmied Johann Beinrich Di fi bl ba ch geb. am 6. Dars 1882 in Arnoldshain.

Biebrid contra Fisens. In bem Civilprozeg ber evang. Rirchengemeinde ju Biebrich wiber ben preußischen Strats-fiscus wegen Anerfennung ber Rirchen-Unterhaltungspflicht reip. tragens ber Roften bes neuen Rirchbaus mar auf beate Bormittag bor bem Landgericht wiederholt Berhandlungstermin angesett. Es tam jedoch nicht gur Abhaltung bes Termins, vielmehr murbe berfelbe von Amtewegen auf Enbe Oftober ber-



Schwurgerichts-Sigung vom 18./19. Juni.

Verluchter hultmord.

Die Berhandlungen wurden am Donnerstag Abend gegen 9% Uhr, nachdem die Beugen und die Sachverständigen bernommen waren, abgebrochen. Beute Bormittag gegen 93 Uhr wurden dieselben wieder aufgenommen. 6-7 junge Madchen befundeten, das der Angeflagte auch fie zu verichiedenen Beiten, indem er ihnen 50 Big. versprach, an fich gu loden verfuchte. Eines der Mädden war ichon 15 Jahre alt. Ihm ift Riegemann bis in die elterliche Hofraithe gefolgt. — Die Eva Riersberger hat der Buftling anfänglich gu überreden gefucht, ihm freiwillig fich bingugeben, das Kind jedoch hat sich geweigert, worauf Niegemann es mit Gewalt niedergeworfen hat. Das Rind flehte dabei um Gnade. Thränenden Auges bat es, R. moge es feines Beges gehen laffen, es habe ja nichts gemacht, worauf ber Mann fein Tafchentuch hervorzog, und dasfelbe feinem Opfer, um es am Schreien gu berhindern, in den Mund schob. Dabei big bas Kind dem Mann in die Sand. Der Bertheidiger läßt bon einem der Zeugen feftstellen, daß wenigftens Zeitungsmeldungen gufolge in berfelben Beit noch ein weiterer Luftmord in der Gegend von Frankfurt verabt worden fei. Der Attentater habe fein Opfer Damals fpater ins Baffer geworfen. - Die Saubtbelaftungegeugin ift naturgemäß die Eba Riersberger. Gleich am Thattage hat fie ihrer Mutter gefagt, der Thäter habe einen Spigbart gehabt und dem Schneider S. abnlich gefeben. Run tragt diefer S., beffen Mehnlichkeit mit R. fonft eine unberkennbare ift, aber ebensowenig das, was man für gewöhnlich einen Spigbart nennt, wie der Angeflagte felbft, Riegemann prafentirt fich uns in einem furg geschnittenen Schnurrbart, mahrend er früher benfelben lang an beiden Enden berabhängen hatte. Das - erflärt das Mäbchen auf Befragen - habe es unter dem "Spigbart" verftanden. Besonders fprechen gegen den Angeflagten noch einige weitere Ausjagen bes Rindes. Bunachft hat es beffen Reidung gang gutreffend beschrieben, insbesondere den Thatsachen gemäß ausgesagt, daß er eine gestrickte gelbe Kravatte getragen habe. Sobann verfichert fie, ben Thater mehrfach in der Gefellichaft ihres Baters gefeben au haben und thatfächlich bat ein Berfehr zwifden den beiden, befanntlich in einem Raume besielben Fabrif-Etabliffements arbeitenben Männern frattgefunben. Cobann zeigte fich, ihrer Musfage gemäß, der Thater über die Familienverhaltniffe ber Riersberger außerordentlich gut informirt, wie das thatfächlich bei dem Angeklagten der Fall ift, und enblich hat, ihrer Befundung noch, der Thater unmittelbar bor dem Attentat auf der Saubtstraße mit einem Manne gesprochen, in deffen Gefellicaft fich eine Frau mit zwei Kindern befanden, wie Niegemann foldes thatfächlich gethan hat. - Bu diefen bireften Belaftungsmomenten fommt eine Reihe bon In-Dicien. -- Fon Seiten der über die Eröffnung des Sauptverfahrens beichließenden Kammer ift die Frage aufgeworfen worden, ob man es in dem Angeklagten denn überhaupt mit einem geistig normalen, für feine Thaten voll criminell verantwortlichen Manne zu thun habe. Riegemann ift daraufhin von Irrenaraten beobachtet worden, biefelben aber erflaren ihn awar für etwas geiftig beidranft, aber fonft im Bollbefit feiner Beiftesfrafte. Reben ben brei Schuldfragen: Bornahme bon unfittlichen Sandlungen an einem Mädden unter 14 Jahren mit Anwendung von Gewalt, vorfatliche Körperberletung mittelft Meffers und mittelft bas Leben gefährdenter Behandlung und verfucte Tobtung wurden den Geschworenen zwei Fragen nach milbernden Umftanden fowie eine, ob es fich bei der That um eine fortgefette Sandlung handle, vorgelegt. - Der öffentliche Anfläger, herr Staatsauwaltichafterath Bennericheid, pladirte in langerer Rede für bie Bejahung fammtlicher Schuldfragen, sowie für die Berneinung aller Fragen nach milbernden Umftanden, der Bertheidiger pringipiell für die Berneinung aller Schulbfragen, eventl. für die Bejabung ber Frage nach dem Borliegen nur einer Sandlung, fowie der

beiben Fragen nach milbernden Umftanden. Gegen 319 Uhr zogen fich die Geschworenen in ihr Berathungezimmer guriid, punft 123 Uhr erichienen fie wieber im Sigunge faale, um ihren Spruch dahin abzugeben, dag ber Ange flagte fouldig fei im Sinne des Plandopers des Staatson. walts. Zubilligung von mildernden Umftanden erfolge fediglich bei bem Sittlichfeitsverbrechen. Die brei Straftba ten feien aus einem Entichluß bervorgegangen und bildeten eine einheitliche Sandlung. - Demgemäß lautete ber B. ftrafungsantrag des Bertreters der Anflage auf 8 Jahre Buchthaus und 10jahrigem Berluft ber burgerlichen Chren. rechte, ebenfo das Urtheil. Bon der Buchthausftrafe gelten 3 Monate durch die Untersuchungshaft für berbüßt.

Samftag wird verhandelt wider bas Dienftmabden Margarethe Boos von Boppard, zulett hier, wegen Rindes.



Berlin, 19. Juni. Bu larmenden Strafen. isenen fam es geftern Abend in ber Burgftrage. Sie tagte im Geftpalaft eine fogialiftifche Bahlerverfammlung in mel.ber der Abgeordnete Bebel fprach. Der Saal mar in furger Beit bis auf ben letten Plat gefüllt, fodag die 21gange polizeilich gefperrt werden mußten. Daber jammelts fid) in ter Burgitrage bald eine nach Taufenben gablenbe Menichenmenge, die fürmifch Gintritt verlangte. Bei ber Räumung der Strafe durch die Polizei fturgten zwei Granen, von benen bie eine in Schreifranwfe verfiel, mabrend bie ondere eine leichte Berletung an der rechten Schulter erlitt. Ein reitenter Schutymann, beffen Bferd ausgeglitten mer fturgte ab. blieb jedoch unverlett.

Berlin, 19. Juni. Begen borfatlicher Bertrum. merung einer Bufte Raifer Bilbelms I. murben gwei Ir-

beiter zu anderthalb Jahren Gefängniß verurtheilt.

— Sannober, 19. Juni. Der Raifer folgte gestem Abend einer Einsadung des Grafen Walderfee jum Dime, an dem audy das Gefolge theilnahm. Bahrend der Lafel concertirten bie Rabellen des Königs-Manenregiments und des Biffilierregiments "Bring Albrecht" auf der Strafe bor ber Billa. Um 11 Uhr begab fich der Kaifer nach dem Schloffe guriid. Seute morgen 73 Uhr fuhr ber Raifer noch der Labrenwalder Saide, um die Truppen der Garnison und bas Militarreitinftitut gu befichtigen.

. Lemberg, 19. Juni. Dem Slowo Bolfeti wird aus Bukarest gemeldet, daß die Mobilifirung der erften rumänischen Division in Turnseverin beendet und behatt Besetung ber Donau-Linie bereits in Bewegung gefet wurde. Den Schifffahrts-Gefellichaften fei bie Beifung gw gegangen, alle Schiffe den Militarbehörden gur Berfügung

. Maram, 19. Juni. Die Situation ift wieder außerft fritisch, weshalb Kavallerie-Patrouillen und berittene Polizisten bie Straßen durchziehen. Der Präsident der Rationalbattei, Graf Erdoerly, welcher im Landtage ben Antrag fiellte, die oppositionellen Abgeordneten auszuschlieben, murbe Abends, als er einen Spagiergang machte, von ber Denge thatlich und wortlich infultirt, fodag er fich flüchen mußte. Auch der Abgeordnete Egerftorper wurde auf ber Strafe angegriffen.

Baris, 19. Juni. Mus Bar-le-buc wird berichtet, bat General Brugere gestern bas Opfer eines Automobil. Unfalles murbe. Gein Bagen fippte um, ber Beneral wurde herausgeschleudert, wobei er einige leichtere Berlet

= Paris, 19. Juni. Bezüglich ber Parifer Reife bel Ronigs von Stalien bat ber italienifche Botfchaftet Graf Tornielli einem Mitarbeiter bes "Echo de Baris" co flärt, daß fich der König von feinem Minifter des Auswirtigen einfach beswegen begleiten laffe, um feinen Beind einen noch offigielleren Charafter gu verleifen. Die Beith ungen gwifden Franfreich und Italien hatten fich in folden Mage gebeffert, daß diefer Besuch ein gang natürlicher Soflichfeitsaft fei. Man dürfe ihm feine andere Tragweite ge ben. Bwifden Franfreich und Italien feien gegemvärfte feinerlei Fragen, nicht einmal folde handelspolitischer Ro tur zu regeln. Auf die Frage des Berichterstatters binficht lich Tripolis erflarte Graf Tornielli: Es giebt feine tripolitanifche Frage, die zu erledigen mare. Reinerlei biplomatiche Schwierigfeiten harren mabrend ber Unwefenheit bes Rönigs in Paris ihrer Lofung.

= Baris, 19. Juni. Die Deputirten-Gruppe für bei internationale Schiedsgericht im Saag, beren Profident Deftournelles ift, bat die von dem Sandelsfomite bet englischen Unterhaufes an fie ergangene Ginladung zu einer Beipredung ber gemeinfamen Beftrebungen angenommen. Der Embfang ber genannten Gruppe im Saufe der Geme nen wird am 22. oder 23. Juli ftattfinden.

Belgrab, 18. Juni. Seute früh reifte bie Morbnum ber Rationalversammlung nach Genf ab. - Die Schweftern ber Ronigin Draga begaben fich nach

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Bering anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich fit Bolitif und Seuilleton: Chefrebafteur Moris Coafer; fir ben übrigen Theil und Inserate: Carl Roftel; fammtlich in

Biesbaben. Geichäftliches.

- Schope weiße Aleiber und Bafche liebt jebe junge Dum Ja, wenn nur bie großen Rechnungen ber Wafderinnen für 30 Reinhalten nicht maren! Es ift aber gar nicht notbig Cachen gur Balderin gu ichiden, wo man noch feine liebe bamit hat, daß man sie am bestimmten Tage wieder erbill benn mit "Sunlight-Seife" tann eine jede Dame ihre Rieder und Baschestilde selbst waschen. Das Trodnen ift von feiner Bebentung und ein Bügeleisen ist auch bald heiß gemacht. Der Gebrauch von "Sunlight Seife" erspart hier unnöthige Ansgabe und vielen Merger.

4 lihr, peladen. Qurbaus. Wie

mi Sal

32r. 1

Die

Die feigerte 60 Bromer abjuhr danap mr An Bite 213e

telte bei

n iberne

itter Bet

melder

Der Mittifficat br Ortet ans, 1. 5 funben & Dies tett. die

km Bem

wien die

i. Juni

mbenden

ubringen Bice Bon beigt un 29, 16: ut rothe as ordn erfahren

3m 8 r werb ermalter c et San of Stabt den, die mudlam me red 36. mi ejenigen at ftadtif me ernen

Die 8

Bics

t Grui bon bon C stat Schigun an be Ericheint täglich.

der Stadt Wieshaden.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftsftelle: Manritinsftrafe 8.

Mr. 141.

E.

数

es.

批

Mr.

m.

Ht.

etn

com

ten ais iest

ung

ene No-

gn.

il.

eral

ftet

Söf-

2017-

tafi-

Pro

968

iner

mei-

Die Die

nam

一

南福

r des folds state this team

agair.

Camftag den 20. Juni 1903.

18. Jahrgang

Umtlicher Theil.

Befanntmachung.

Die herren Stadtverordneten werden gu einer außerordentlichen Sigung

mi Camftag, ben 20. Juni 1. 3. Radmittags 4 Hor, in den Burgerfaal des Rathhaufes ergebenft eingelaben.

Tagesorbnung: Borlage ber Blane und bes Roftenanichlags betr. ben gurbaus Menbau.

Biesbaden, den 16. Juni 1903.

Der Borfitende ber Stadtverordneten Berjammlung.

Befanntmachung.

Die Abfinhr des in den ftattifchen Baldungen er

feigerten Solges fann wieder ftattfinden.

Es wird jeboch baranf hingewiesen, ban bie Bromenadenwege unter feinen Umftanden gur abjuhr des Bolges bennnt werden dürfen; bas Edukperional ift angewiesen, Buwiderhandelnde jur Mugeige gu bringen.

Wiesbaden, den 18. Juni 1903.

Der Magiftrat.

Befanntmadjung. Beibliche Berjonen, welche die Gubrung des Saus. bits bei armen Familien mabrend ber Rrantheit ber Frau n übernehmen wollen, werben erjucht, fich unter Angabe trer Bedingungen im Rathhaus, Bimmer Rr. 14, alsbald

Bicsbaden, den 25. Mai 1903. Der Magiftrat. - Armen-Bermaltung.

Befanutmachung.

Der Fluchtlinienplan betreffend die Beranderung ber Weifrirage im Diftrift Schierfteinerlach bat die Buftimmung In Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Rath. land, 1. Obergeichog, Zimmer Rr. 38a innerhalb ber Dienti-tanben ju Jedermanns Ginficht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Gejetes vom 2. Juli 1875, btt. die Unlegung und Beranderung von Strafen zc., mit Bemerfen hierdurch befannt gemacht, dag Ginmendungen wen biefen Blan innerhalb einer praflufivifden, mit dem b. Juni er. beginnenden und mit einschließlich 13. Juli er. moenden Grift von 4 Wochen beim Magiftrat fchriftlich anwingen find.

Biesbaden, ben 9. Juni 1903.

3755 Der Magiftrat.

Beidluß.

Bon dem Geldwege, welcher bon der Drudenftrage abbrigt und lange der ftadtifden Bargellen Lagerbuch Do.

29, 1630 und 1631 bergieht, wird ber auf dem Plane it rother Farbe fenntlich gemachte Theil von a nach b ordnungsmäßiger Durchführung bes gemäß § 57 des manbigfeite-Bejeges bom 1. Auguft 1883 eingeleiteten erfahrens, hierdurch eingezogen

Biesbaden, den 17. Juni 1903.

Der Oberblirgermeifter.

In Bertr. : Rorner.

Betanntmachung.

3m Binblid auf das bemnachft beginnende neue Biertels werden hiermit biejenigen Sauseigenthumer, Sausamalter oder Bachter, welche wünschen, daß die Reinigung et Cand. und Gettfange in ihren Sofraithen burch Stabtbauamt auf ihre Roften bewerfftelligt werbe, gein, die hierzu erforberlichen idpriftlichen oder mundlichen Imelbungen ichon jest beforgen ju wollen, damit die Anfme rechtzeitig erfolgen und aledann fofort jum 1. Juli 36. mit den Reinigungen begonnen werden fann. Bur tenigen Grundftude, deren Gintftoffbehalter bereits burch nabtifche Reinigungsunternehmen gereinigt werden. ift erneute Anmeldung nicht mehr erforderlich.

Biesbaden, den 16. Juni 1903.

Das Stadtbauamt. Abtheilung für Ranalifationsmefen. Frenich.

Befannimadjung. betr. Relierverpachtung.

Die Salfte des fühlichen Theiles bes Martitellers mit Brundfläche von etwa 19×8 Mtr. bei einer mittleren bon 3,20 Mtr. foll im Gangen oder getheilt auf dere Jahre als Lagerkeller verpachtet werden. Wegen Stigung desfelben, fowie naberer Ausfunft, wolle man an den Marftmeifter mahrend ber Wochenmarftstunden

Biesbaden, ben 4. Juni 1903. 3515

Stabt. Mecife-Mmt.

Berbingung.

Die Lieferung von 13,000 qm Bartbafaltfleinpflafter für die Bauverwaltung Biesbaden im Giatsjabre 1903 joff im Wege ber öffentlichen Ausichreibung verbungen werden.

Angebotsformulare und Berbingungounterlagen fonnen mabrend ber Bormittagsbienftstunden im Rathbauie, Bimmer Ro. 53 eingesehen, Die Berbingungeunterlagen auch von dort gegen Baargahlung oder bestellgeldfreie Einfendung von 1 Mart 50 Big. bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Aufidrift "Rleinpflafter" berfebene Ungebote find fpateftens bis

Dienftag, ben 23. Juni 1903, Bormittage 11 11hr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Mur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungoformular eingereichten Angebote werden berudfichtigt.

Buichlagefrift : 5 Bochen. Wiesbaben, ben 8. 3uni 1903.

Stadtbauamt, Mbth. für Stragenbau.

Befanntmachung.

Um Angabe des Mufentbalts folgenber Berfonen, melde fich ber Furjorge fur bulfebeburftige Angehörige entziehen, mirb erindit:

1. des arbeitere Rarl Banm, geboren am 20. 5. 1868 gu Biesbaben.

2. des Taglohners Jafob Bengel, geb. 12. 2. 1853 gu Mieberhabamar,

3. des Taglohners Johann Bicfert, geboren am 17. 8. 1866 gu Schlit. 4. der ledigen Dienitmagd Ravoline Bod, geb. 11.

12. 1864 gut Weilmunfter, 5. des Glajergehülfen Starl Bohnte, geb. 31. 3. 1867

gu Elberjeld, 6. der ledigen Ratharine Chrift, geb. 16. 4. 1875

gu Oberrod. 7. des Monteurs Johann Mbam Delp, geb. am 23.

10. 1869 gu Egelebach. 8. des Taglohners Muton Es, geb. 22. 10. 1866 311

9. des Taglobners Mathias Feffelhofer, geb. 25. 8. 1860 gu Beimersheim.

10, ber Cheirau des Argtes Theodor Ford, Bermine geb. Cteinberger, geb. am 2. 2. 1875 gn Eppelsbeim,

bes Reifenden Allvie Seilmann, geb. 11. 4. 1856 gu Dainftabt.

12. bes Taglöhners Wilhelm Sorn, gen. Dietrich geboren am 11. 2. 1863 gu Sabamar,

13. des Taglohners Albert Raifer, geb. 20. 4. 1866 gu Commerba, 14. ber ledigen Dlobiftin Abele Rnapp, geb. 13. 2.

1874 gu Mannheim, 15. ber ledigen Daberin Muna Rolbe, geb. am 29. 4.

1881 зи Яашенз 16. der ledigen Raberin Pauline Rramer, geb. am 2. 1. 1880 gu Caub,

17. des Taglohners Rarl Lehmann, geb. 27. 3. 1853 gu Chrenbreititein.

18. ber ledigen Marie Dathes, geb. 18. 4. 1877 gu Rreugnach,

19. des Mophalteurs und Plattenlegers Johann Baptift Maurer, geb. 4. 5. 1862 gu Maing.

20. des Buchhalters Georg Michaelis, geb. 18. 10. 1870 gu Bicebaden,

21, bes Tagiohnere Rabanus Ranheimer, geb. 28. 8. 1874 gu Winfel.

22. ber ledigen Dienstmagd Gertrand Rheinberger, geboren am 19. 4. 1879 gu Frauenftein, 23. Des Manrergehüljen Rarl Anguft Schneiber, geb-

9. 3. 1868 gu Wiesbaden, 24. der ledigen Margaretha Edynorr, geb. 23. 2. 1874

gu Deidelberg 25. bes Dufifers Johann Schreiner, geb. 20. 1. 1863 zu Probbach.

26. ber Chefran bes Gartners Wilhelm Ceif, Raro. line geb. Born, geb. 17 11. 1869 gu Schwalbach. 27. ber ledigen Lina Simons, geb. 19. 2. 1871 gu Daiger.

ber ledigen Ratharina Ctoppler, geb. 7. 5. 1874 gu Emmerich.

29. ber Dienstmagd Regina Bolg, geb. 7. 10. 1872 3n 3ttlingen.

30. ber ledigen Bertha Wenand, geb. 21. 12. 1880 zu Walsdorf, 31, des Bierbraners Johann Bapt. Bapf, geb. 16. 9.

1870 gu Oberviechtach. Biesbaben, ben 15. Juni 1903. 3996 Der Dagiftrat. Armen.Bermaltung.

Befanntmachung

für die betheiligten Sandwerfemeifter pp.

Die Ginreichung ber Rechnungen (in duplo) fiber gefertigte Unterhaltungsarbeiten in ben ftabt. Gebauden der Bezirfe I-III für das I. Quartal April-Juni 1903 wird hiermit in Erinnerung gebracht, und erwarten folche bie ipateftens ben 10. Juni er.

Stadtbanamt,

Bureau fur Gebäudeunterhaltung, 3994

Friedrichftr. Do. 15, II, B. 18. Befauntmachung.

Anläglich einiger als unbegründet zurückgewiesener Besam gemacht, daß für an und für sich accisepflichtige Gegenftande mit Riidficht auf beren ausländischen Ursprung eine Befreiung bon der Accifeabgabe auf Grund vorgelegter Boll-quittungen oder goll- und fteueramtlicher Bescheinigung felbstberftandlich nur foweit gewährt werben fann, als ber Rachs weis der Identität der hier einzuführenden mit der an einem anderen Orte verzollten Waare unzweifelhaft geführt ift. Diefer Radweis fann in der Regel und insbesondere bei allen Baaren, welche nicht an einem Grengorte verzollt und von dort aus in unmittelbarem zeitlichen Anichluffe an die Berzollung in ununterbrochenem Transport hierher befördert worden find, nur dann als erbracht angesehen werden, wenn die betreffenden Baaren mit gollamtlichem Berichluffe biet

Für die herren Intereffenten durfte es fich daber gut Bermeidung von Beiterungen empfehlen, bei Beftellung auslandischer Baaren ber in Frage ftebenden Art zu verlangen, bag diefelben bier am Blate vergollt werden, mas ber Abjender badurch erreichen fann, daß er dem betreffenden Frachtbrief etc. ben Bermert "zur Berzollung in Wiesbaden"

beifügt. Wiesbaden, ben 24. April 1903.

. Der Magiftrat.

Borftebenbe Befanntmachung wird gur Beachtung burch bie Betheiligten beröffentlicht.

Biesbaben, ben 27. April 1903.

Stabt. Mecifeamt.

Befauntmadjung.

Auf Beschluß des Magiftrats und ber Stadtverordneten-Bersammlung wird bekannt gegeben, daß bon heute ab für Alles hier veracciste frische, gesalzene und geräucherte Fleisch bon Schlachtvieh (Ochfen, Rüben, Rinbern, Stieren, Ralbern, Sammeln, Schafen und Schweinen) bei ber Ausfuhr nach außerhalb bes Stadtbegirfs belegenen Orten eine Acciferudvergutung nach unten ftebenben Gaben gewährt wirb, wenn bie aus-Buführende Quantitat mindeftens 25 Rilogramm beträgt und im Uebrigen bie Borichriften über bas Berfahren bei Bewährung von Rüdvergütungen (§ 10 ber Acciseordnung) eingehalten wer-

Die Accifernabergutung beträgt für bas Rilogramm Beifch

a) Odfen, Ruben, Rinbern, Stieren, Ralbern, Sammeln und Schafen

b) Schweinen

3,5 & p. R. 2,5 & p. R. Gewichtstheile unter 1/2Kg. (500 Gr.) kommen nicht, solche über 1/2 Kg. (500 Gr.) als 1 Kg. zur Abrechnung.

Wiesbaben, ben 5. Juni 1897.

Der Magiftrat. In Bertr.: De f.

Borfiebenbe Befanntmachung wird hiermit wieberholt gur öffentlichen Renntniß gebracht. Wiesbaden, den 7. Mai 1903.

Stabt. Mecifeamt.

Bente, Camftag, von Bormittage 7 Uhr ab, wird bas bei der Unterluchung minderwerthig befundene Fleisch eines Bullen zu 35 Pf. einer Auf zu 40 Pfg. und eines Sammels zu 45 Pf. bas Bfund unter amtlicher Auflicht ber unterzeichneten Stelle auf ber Freibant verlauft. An Wiederverfäuser (Pfeischhandler, Metger, Burftbereiter und Birthe) darf bas Fleich nicht abgegeben werben. 4078

Stabtifche Edlanthans Bermaltung.

Freiwillige Fenerwehr.

Abtheilung des zweiten Zuges werden auf Wontag, den 22. Juni I. 38., Die Mannichaften ber Leiters und Retters Abende 7 Uhr

gu einer Hebung in Uniform an die Remifen geladen.

Mit Bezug auf die §§ 17, 19 u. 23 ber Statuten, fowie Seite 12, Abfat 3 ber Dienftordnung wird pfinftliches Ericheinen erwartet.

Biesbaden, ben 16. Juni 1903.

Die Brandbirection.

Städt. Bifentliche Giter Rieberlage.

Rur bie ftabt. öffentliche Guter-Rieberlage unter bem Accife-Amts-Gebande, Rengaffe Rr. 6a bier, merben jedergeit unverdorbene Waaren gur Lagerung aufgenommen. Das Lagergeld beträgt gehn Big. für je 50 kg und Monat.

Die naberen Bedingungen find in unferer Buchhalterei, Gingang Rengaffe Rr. 6a, ju erfahren. Biesbaden, den 24. April 1903.

Städt. Mecife Mmt.

vom 19. Juni 1903. (aus amtlicher Quelle.) Kuranstalt Dr. Abend, | Parkstrasse 30 Wolf, Fr., Pfungstadt

Belle vue, Wilhelmstr. 26 Laiblin, Fr., Pfullingen

Braubach, Saalgasse 34 Effertz m. Fr., Berlin Kachel Erfurt

Dahlheim, Taunusstr. 15 Brieger Fr. m. Tocht., Kirschheim

Deutsches Haus, Hochstätte 22 Schmidt Fr. m. Tocht., Berlin Bohn, Dreisa Nendert, Düsseldorf Schuhmacher, Neukirehen Bunga, Frankfurt Reinhard m. Fr., Wilbad Lehnacker, Leipzig Waldhausen, M.Gladbach

Einhorn, Marktstrasse 30 Kemper, Elberfeld Keller, Frankfurt Schraper, Leipzig Zegenitz, Benshelm Knierim, Landau Horn, Köln

Eisenbahn-Hotol, Rheinstrasse Schmidt, Saalfeld Lorenz, Kamenz Mautheim, Mainz Fuchs, Kassel Lantos, Frankfurt Gabali, Stettin Engel, Düsseldorf

Englischer Ho! Kranzplatz 11 Olliffe m. Fr., Irland

Mac-Colla, Fr., Buchholz Pacch Frl., Buchholz Stulz m. Fr., Wittlich von Bussche Freiin Buchholz Perl, Breslau

Erbprinz, Mauritiusplatz I Orth, Fr. m. Fam., Rothenburg Roesbach, Neustadt Kadletz m. Fr., Salzburg Bergen m. Fr., Hamburg Liebenow m. Sohn, Hannover Wohlert, Fr., Hannover

Hotel Fuhr Gelabergstr. 3 Juny, Fr., Hohenlimburg Happersberger Hettenleideheim Wunn, Fr., Saarbrücken

Ginner Wald, Marktstrasse Bank, Fr., Bielefeld Grafenstein m. Fr., Bielefeld Busse, Leipig Pumplum, Osnabrück Aron, Berlin Schweiger, Berlin Wohlrab, Lengenfeld Kreiner, Berlin Kaufmann, Köln Apitsch, Plauen Fischer, Trier Neuwald, Dresden von Seigneux, Ohligo Behrendt, Berlin Schramm, Herborn Weil, Berlin Leyerson, Berlin Kunow, Berlin Spemann m. Fr., Darmstadt Maas, Berlin Plank, Frankfurt Steins Neuss Zeiger m. Fr., Koblenz Keller Nürnberg

Happel, Schillerplatz 4 Winter, Ulm Bohn m. Fr., Hannover Krumme m. Fr., Berlin Bernhardt, Elberfeld Bayer, Düsseldorf

Vier Jahreszelten. Kaiser Friedrichplatz, 1. Siegmund, Amsterdam Zur Muhlen, Amsterdam Wunford, Amerika Clase, Newyork Glendenning m. Fr., Belfast Brauns m. Fr., Dortmund

Kaiserbad Wilhelmstrasse 40 und 42 Teichmann, Berlin von Bomsdorf, Werben Lindemann Etzin Lüttge, Frl., Erfurt

> Kaiserhor (Augusta-Victoria-Bad) Frankfurterstrasse 17

Niemeyer Fr., Kiel Franz, Bern Schulz, Fr., Essen Engbers Frl., Almelo Weil, London Beck, Amsterdam

Karpfen. Delaspõestrasso 4 Schulze m. Fr., Frankfurt

Netzel, Danzig Netzel, Arnswalde

Goldene Kette, Langgasse 51-53 Untermann, Berlin

Kölnischer Hof Kl. Burgstrasse Rockel-Randen, Fr., Rigo Lundberg, Jankapind Schneidewind, Berlin Bartels, Northeim

Krone, Langgasse 36 Müller m. Fr., Saarbrücken Weber, Fr., Hamburg

Hotel Lloyd, Nerestr. 2 Fuchs, Schollem Teuser m. Fr., Koblenz

Metropole u. Mon. acl, Wilhelmstrasse 6 1 3 Breslau Berlin Steffen, Hamburg Bryson Frl., Edinburgh Best, Fr. m. Tocht., Edinburgh Procope Finnland

Minerva, Kl. Wilhelmstrasse 1-Dübling, Helmond Schwarz M.-Gladbach Munteann, Berlin Lorenz, Berlin

Hotel Nassau (Nassauer (lof). Kaiser Friedrichplats 4 Gerrich New-York Wetzofoky Brunn Capella Wien Salinger, m. Fr., Berlin Alpine m. Fr., Schottland Moruly Hengelo Berliner m. Fr., Berlin Warnaut, Brüssel

Noanenhof. Kirchgasse 39-41 Murfield m Fr, Münster Dohle Fr m Sehw., Bonn Jahn, Mannheim Dierichs, Barmen Franz, Montabaur Koster, Boskoop Bogk, Berlin Dienes m. Fr., München Ramspeck, Frankfurt Schweitzer, Strassburg Cebrzilius, Dortmund von Breune, Breslau

Park-Hotel (Bristoly Wilhelmstrasse 28-30 Paulson-Nors Berlin

Pariser Hof. Spiegelgasse 9 Meyer Fr., Berlin Gellin, Fr., Breslau

Pfälzer Hof. Grabenstrasse 5 Bechtel, m. Fr., Bremen Frisch m. Fr., Koblenz Reuter, Fr., Heilbronn Müller, Fr., Kassel

Promenade-Hotel. Wilhelmstrasse 24 Sommer, Köln Klockenbring, Bremen Losseau, Choun

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3 Vogel, Kwozel

Reichspost. Nicolasstrasse 16 Gottschalk Köln Truhel m. Fr., Copitz Lohmann m. Fr., Dresden Wolf, Eger Lange m. Fr., Königsberg Teifel, Hamburg Schuster m. Fr., München Schröder, Quedlinburg von Hartmann, Fr., Ehrenbreitstein Wernecke, Berlin

Scheyek, Stuttgart Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16 von Münchhausen m. Fam., Sah-Maternus, Limburg

Dassel, m. Fr., Allagen Wedekind m. Fr., Berlin Wagner, Freiburg Hotel Ries, Kranzplats Lange, Lodz Nolte, Prl., Hannover

Nolte, Hannover Strandberg m. Fr., Oerneköldsirk Ritters Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45

Blaauw, Haag

Bulloch England

Römerbad, Kochbrunnenplatz 3 Starke, Fr., Rixdorf Feitlowicz, Lodz Kauffmann m. Fam., Berlin Ephram Graetz

Pfister, Werneck

9Rr. 141.

Rose, Kransplatz, 7, 8 und \$ Olsson Fr., Stockholm Eklund m. Fr., Stockholm Gumpelson Fr., Birmingham Kröner, Stuttgart Bubeck Stuttgart Böhme m. Fr., Hamburg Porter m. Fam., Amerika

Weisses Ross Kochbrunnenplat Schotte, Fr., Stockholm Schotte, Stockholm Klaffke Fr., Soest Held, Schkeuditz Ochmichen Fr., Schkenditz Engel, Fr., Braunschweig

Russischer Hof Geisbergstrasse 4. Werscheck, Fr., Liegnitz Munnich m. Fr., Liegnitz

Savoy-Hote Barenstrasse 3. Gerschel, Strassburg Cohen m. Fr., Cleve Lazarus, Fr., m. Tocht., Düsseldorf Fuchs, Prag Heinsdorf Fr. m. Tocht, u. Eed., Stettin

Schutzenhof, Schützenhofstrasse & Herrmann Berlin Langschwager m. Fr., Apenrade

Schweinsberg, Rheinbahnstrasse 5. Weissenberg, m. Fr., Berlin Steckelmann m. Fr., Leipe Kromberg, Fr., Amsterdam Schwarz, Fr., Dortmund Gélw Frl., Genf Weiland, Köln

Spiegel. Kranzplatz, 10. Rosenthal, Orleans

Zum goldenen Stern Grabenstrasse 28 Wildt, Frankfurt Görtz, Frankfurt

Tannhauser. Bahnhofstrasse ! Niederhofer München Ihlefeld, Benrath Burkart, Fr., München Meersheim m. Fr., Linnich Aldenhoff, Düsseldorf Reiche, Fr., Bunzlau Deines, Frl., Hanau Heberle, Fr., Hanau Pückel Fr., Wetzlar Langeveld Amsterdam Doetsch Bingen

Taunu .. Hotel, Rheinstrasse 19 Kessler, Köln Evers, Rotterdam Buckhorst Rotterdam Strassburger, Chicago Cook, Fr., Newyork Dobzin, Berlin Reisewitz, Stettin Willard, Fr., Newyork Werner m. Fam., Antwerp... Hammerschmidt, Danzig Schwartz, Newyork Bruin Slot m. Fr., Haag Gohler Fr. m. Bruder, Widdo Rosenberg, Baden-Baden Mever m. Fr., Ruhrort Hehne Berlin Weien, Köln Cleemann, Rudolstadt Woodforel Fr. m. Fam., Chicago Kuntze m. Fr., Althof Schaehl, Bremen Goldammer, Lod:

Union. Neugasse Hirsch, Offenbach Lindemann, Hannover Oberhöffker Bingen Verschon, Bingen

Victoria, Wilhelmstrasse 1 Timmermann, Lippstadt Baumann, St. Louis Frankenstein, Fr., Warschau von Stankievitz Fr., Warschau Nider m. Fr., Kopenhagen

Vogel, Rheinstrasse 27 Schneffer, Berlin Dahlbom, Stockholm
Edstrom, Stockholm
Fischel, Hanau
Stockle m. Fr., Bonn Stockle m. Fr., Bonn

Becker m. Fr., Barmen Goertz m. Fr., Frankfurt Erler, Leipzig Notböhm, Holzminden Steffens m. Fr., Hannover

Weins. Bahnhofstrasse 7. Schulte m. Fam. u. Bed., Schwelm Lehmann, Ruhrort Foerster, Mosbach Faupel, Frl., Leinefelde Rech, jr., Barmen Humius m. Fr., Halle Faupel, Leinefelde Dreher, Detroit Lang, Easton

Westfülischer H~ Coupette m. Fr., Ruhrort Schlechtendahl Barmen Lindemann, Perlin Lindemann, Frl., Berlin

Pension Daheim Marktplatz 5 von Wickede, Schwerin Dambachthal 21 Gerding, Pittsburg Villi Elisa, Röderallee 24 Horstmann, Münster Borg, Papenburg Elicabethenstrasse 23. von Gevers-Lawice Fr., Hang Flohr's Privathotel, Geisbergstr. 5

In Privathiusarn:

Herbet, Fr., Hanau Filenberger, Fr., Hanau Villa Frank, Leberberg 6a Craudel, Frl., Berlin Wickham, Frl., Berlin Pension Grandnair,

Emserstrasse 13. Kraft, Hang von der Recke, Kurland Pompey, Novéent Christl. Hospiz L,

Rosenstrasse 4. Stier Frl., Eisenach von Mitzlaff, Fr., Lauenburg Harbers, Frl., Karlsruhe Koch, Frl., Lauenburg Evangel Hospiz, Emsterstr. 5.

Rogge, Kiel Runge, Fr., Kolberg Fischer, Frl., Weida Grauer, St. Louis Sauer, Chicago Kapellenstrasse 31 von Haeften Hannover Kapellenstr. 6.

Schmidt, Frl., Königsberg Kapellenstrasse L Arpels, Prl., Strassburg Levy, Frl., Strassburg Kapellenstrasse 121 Quark m Fr., Düsseldorf Lehrstrasse l. Last, Folyon Villa Nadine

Franz Abtstrasse 14 Pichler, Fr., Frankfurt Nerostrasse 5 Büscher Fri., Düsseldorf Schmidt, Frl., Düsseldorf Nerostrasse 12 Danner-Bauer m. Fr., Hamburg

Nerostrasse 141 Loepke Dortmund Nerostrasse 41-43. Rothschild m. Fr., Berlin Nerothal 32. Hermann, Berlin

Neuberg 14. Bollmann, Fr. m. Sohn, Berlin Villa Paula. Gartenstrasse von Schenck zu Teutinburg, Posen

Röderstrasse 41. Welzer m. Fr., Berlin Steingasse 13. Leiner, Fr., Sanriouis Stiftstrasse 5 p. Schmuttermaier, Frl., München Taunusstr. 34 L. Franck m. Fam. u. Bed., Luxemburg Taunusstrasse 40

Stolte, Detmold Villa Victoria. Sonnenbergerstrasse 17. Rauh, Fr., Schleswig Webergasse 2 Bach, Darmstadt Webergasse 41 II Türek, Strassebersbach Villa Wenden Abeggstr. 3.

Hirschstein, Fr., Breslau Hirschstein, Breslau Kurhaus zu Wiesbaden.

Sonntag, den 21. Juni 1903. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr:

Konzerte

JOHANN STRAUSS mit seiner Wiener Kapelle.

Eintritt gegen Jahres Fremdenkarten, Saison Karten, Abonnements-Karten für Hiesige, oder gegen Tages-Karten zu

Sammtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen. Stadtische Kur-Verwaltung. Kurhans zu Wiesbaden. Samstag, den 20. Juni 1903. Morgens 7 Uhr:

Konzert des Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage Kind im Einschlummern aus "Kinderscenen". Schumann, Verdi. · Verdi.

Abonnements - Konzert

städtischen Kur-Orchester unter Leitung des Kapellmeisters Königl. Musikdirektors Herrn Louis Lüster Nachm. 4 Uhr:

nur bel geeigneter Witterung :

F. von Blon Weber. J. Vogt. H. Hofmann, Notturno Walzer aus "Aennchen von Tharau" 5. Drei Tänze zu Shakespeare's "Henry VIII.". German, a) Mohrentanz, b) Schäfertanz, c) Fackeltanz. 6. Ouverture zur Oper "Die Jungfrau von Orléans" A. Lung 7. Elegie . Me 8 Fantasie aus "Die verkanfte Braut" . Sm Eingang nur durch die Seitenthüren. Moniuszko. Smetana.

> Kurhaus zu Wiesbaden. Samstag, den 20 Juni 1903, Abends 8 Uhr: Bei aufgehobenem Abonnement.

Rosen - Fest und grosser Ball im Kurgarten und in sämmtlichen Sälen. Illumination des Kurgartens.

Festlich dekorirter grosser Saal. 8 Uhr: Beginn des Doppel-Konzertes im Kurgarten. Gegen Schluss desselben:

Bengalische Beleuchtung, Bouquet von Raketen etc.

BALL in sämmtlichen Sälen.

der Firma A. Weber & Co., Kgl. Hoflieferanten, Kunst- auf Handelsgärtner dahler.

Programm des Doppel-Konzertes: Kur-Ochester unter Leitung seines Kapellmeisters, Kgi. Musikdirektors

Herrn Louis Lüstner. Ouverture zu "Norma" Vergebliebes Ständchen, Serenade Bellini, Allan Macheth Wein, Weib und Gesang, Walter ... Ich liebe dich. Lied , Joh. Straus 4. "Ich liebe dich", Lied 5. Ouverture zd "Ruy Blas" 6. Jägeriatein, Polka 7. Glückliche Jugendjahre, Potpourri über Studenten- und Turnerlieder Grieg. Mendelssohn Komzák.

Schreiner. Kapelle des Nass. Feld-Art.-Regts. Nr. 27 Oranies unter Leitung des Königi. Musikdirektors Horrn I. Best

Geburtstags-Ovation, Marsch . . 2. Ouverture zu "Fran Luna".
3. Fantasie aus "Boccaccio".
4. Rumanisches Liebesleben, Walzer
5. Divertissement aus "Der Freischütz"
6. Die Liebe zum Volke, Melodrame
7. "Die Niedliche und Gemütnliche", Polka Lincke. Suppe, Ivanovie. C. M.v. Weber Suppé. Pfeiffer. 8. Potpourri aus "Pfingsten in Florenz" Während des Balles: Czibulka.

Militar-Monzert auf der Terrasse des Kurgariens. Ansug: Promenade-Anzug, möglichst mit Biumen-Abzeichen.
Inhaber von Jahres-Fremdenkarten, Saisonkarten und Abzeichen mentskarten für Hiesige) erhalten bis Samstag Mittag 14 Uzgegen Abstempelung ihrer Karten, Eintrittskarten zu Z Mk.

Eintrittspreis für Nicht-Abonnenten 3 Mk.
Bei ungünstiger Witterung findet — um 8½ Uhr beginnend – nur grosser Ball in sämmtlichen Sälen statt, Dor Eintrittspreis bleibt derselbe.

bleibt derselbe.

In beiden Fällen wird von 7 Uhr ab der Kurgarten rese

virt und ist von da ab der Anfenthalt in dem Kurgarten siden Sälen, einschliesslich derjenigen des Restaurants, nur habern von Eintrittskarten zum Rosen-Feste u. Balle gestittt. Eingang nur durch das Hauptportal. Städtische Kur-Verwaltung

Michtamtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Freitag, ben 26. Juni 1903, Rachmittage 4 11hr, werden bie 3mmobilien ber Frau Cafpar Bil Biepenbrint, geb. Morian, hier, bestehend in am vierstödigen Wohnhaus mit Erter und Balton an be Borbers und hinterfacabe nebft hofraum, belegen Border- und hintersacabe nebst hofraum, betegen Raiser-Friedrich-Ring, zwischen Ludwig und Eduard Dankt und heinrich Abolf Rossel, tarirt zu 118,000 Mart, in Gerichtsgebäube, Gerichtsstraße Ro. 2, Zimmer 98, 3man meife verfteigert. Biesbaden, den 5. Mai 1903

Ronigl. Mutegericht, Abth. 12.

Brennholzverfauf

Die Raturalverpflegungsstation vertauft von beute Die nachverzeichneten Solgforten gu ben beigefesten Breite Buchenhold, 4 ichnittig, Raummeter 12,50 Mf. 13,50 # 5

Riefern-Angundeholg per Gad 1,-Das Dolg wird frei ins Saus abgeliefert und ift min befter Qualität.

Bestellungen werden bon bem Sansbater Sturm Evang. Bereinshaus, Platterftr. Rr. 2 entgegen

Bemertt wird, bağ burch die Abuahme per Solz die Erreichung bes humanen Zwedes Unftalt geförbert wirb.

Sountag

20. 3

10 Uhr: Defan Bi fatsmoo hanft 10

Intimo und find Seerdigut @ba gat Befegin gebifmet.

hamptgottes bienit 5 1 Em: \$ 10 0 Brettigun gerjam: Sounday & Jern. 9 11 Borm. 1

Suntag 11 jung jun für Beber 3eben Don Seemtog. 90 Muntag Plb Simsed, 8 teltag Mbe Eamftag St.

Senntag, 9 Timptag, A Dennerstag Bunntag. Sen Dining, At Dining At

mirpady 2

ming Abe Boffes W Chan Sent. 10 1 Bal Senntag, 2 3: Denheit

more, 1 Imnerftag. Ev Emntag, b Thema: Abraba : manag, Mi miles, it

Gottrebit Ang

Continue

anday Se and Cho Isbration sp ordin Cha

Eonnte

the M. M.

Rachm. 2 6.15 find Bleichftra dale, W anfag 5

brache un brache un brydvorrer Andyn, 2 In ben EBe un Edu ining 5.3 inving 5 Für di

einzeiner a) And Bergicum Ar. 22— a der M b) Wed Bergicum Bergicum

Die Bi

the and

Rirchliche Anzeigen.

Mr. 141.

Sonntag, ben 21 Juni 1903. — 2. Sonntag nach Trinitatis. Martitirdengemeinbe.

pargottesbienft 8.40 Ubr: Gere Div. Bfr. Frante, Sountgottesbienft 10 Ubr: herr Bfarrer Biemendorff, Christenlebre 11.15 Uhr: herr Delan Bidel, Abendgottesbienft 5 Uhr: herr Delan Bidel, futemode: herr Pfarrer Biemenberff.

Bergtirche publottesbienft 8.30 Ubr: Berr Silfsprediger Eberling. Saubtgottes-binft 10 Uhr: Berr Biarrer Beefenmeger. Rach ber Bredigt Chriften.

Entomode: Taufen und Traumugen: Berr Bfarrer Beefenmeyer. und find Camftags angumelben, Beerdigningen: Derr Silisprediger Gberling.

Gvangelifches Gemeindehaus, Steingaffe Rr. 9. get Leitzimmer ift Conn- und Friertage von 2-6 Uhr für Ermachfene

gatu. 4.15 Ubr: Jungframenverein ber Bergfirchengemeinbe,

Rentirdengemeinbe. -- Ringtirde Damigottesbienft 10 Ubr: Derr Diffsprediger Schloffer. Abendgottes-bint 5 Uhr: Berr Pfarrer Lieber, Intsmode: Taufen u. Trauungen herr Pfarrer Friedrich.

Beerbigungen: Detr Bfarrer Lieber. ger fam ml ungen im Saale bes Bfarrhanfes an ber Ringfirche Rr. 32 genntag, Borm. 11 30 Uhr: Rinbergottesbienft.

Sapelle Des Paulinenftifte.
5mm 9 Uhr, Sanptgottesbienft, herr Bicar Bipp. Rindergottesbienft Borm 10 15 Uhr. Jungfrauen-Berein Rachm. 4.30 Uhr.

Evangelifches Bereinshaus, Blatterftraße 2.
Erntas 11.30 Uhr: Sountagsicule. Rachm. 4.30 Uhr: Berlamm-ing junger Mabchen (Countagoverein). 8.30-Uhr, Berjammlung fir Jebermann (Bibelfinnbe). Jeen Donnerflag Abends 8.30 Gemeinfchafteffunbe.

Co. Mauner- und Jünglings Berein. gentag, Rachm. 8 Uhr: Freier Bertehr. 6 Uhr: Anbacht. finnag Abend 9 Uhr: Gelangftunbe. mmed, Abends 9 Uhr: Bibelbefprechftunbe, Beitag Abend 8.30 Uhr: Bofannenprobe, emftag Abend 9 Uhr: Gebetofiunde,

Manner und Jünglinge find berglich eingelaben, Jugendberein, Fantag, Rachm. 3 Ubr: Spiele zc. 6 Uhr: Andacht. Impag, Abends 8,30 Uhr: Bibelftunbe,

en.

ados

Veber

L -

må aprez

tatte

ttags

野山

n de

2974

ute at

TELETE

ift pen

turu.

legen

e yes

Dunreitag Abends 8,30 Uhr: Turnen. Junge Leute unter 17 Jahren find berglich eingeladen.

Chriftlicher Berein junger Danner. Lolalitat: Rheinftroge 54, Bart. Countag, ben 14. Juni 1903.

Einniag, Radim. ban 3 Uhr an: Gefellige Bufammentunft und Golbeten. Berfammlung,

Smiag, Abends 9 Har: Mannerchor-Brobe, omlag Abends 8.45 Uhr: Bibelbeiprechung. Impach Abends 9 Uhr: Bibelbeiprechung der Ingent I. 1. impechag Abends 9 Uhr: Pojaunenchor Probe. omig Abends 9 libr Turnen.

Changel .- Intherifder Gotteebienft. Abelheibftraße 23.

ten, 9.30 Uhr: Lefegotiesbienft.
Evang. Lutherifcher Gottesbienft.
Kirchfaal: Oberrealicule 2. Stod, Oantenpraße 7.
ten. 10 Uhr: Predigtgottesbienft. Pfarrer Hempfing.

Babtiften-Gemeinde, Dranienftrage 54, Hinterd. Bart.
Semlag, 21. Juni, Borm. 9.30 Uhr: Predigt. 11 Uhr: Kindergottesbint u. Bibeiffaffe, Rachm. 4 Uhr: Haupigottesbienft.
I Dobbeim, Karrenweg 11, Abends 8 Uhr: gottesbienftl. Berfamml.
Muvod, Abends 8.30 Uhr: Betfunde.

Imnufag, Abends 8.30 Uhr: Uebungoftunbe bes Befangvereins. Brediger G. Rarbinely.

Evang. Gottesbleufte ber Methobiften-Rirche.

Enntag, ben 21. Juni, Borm. 9,30 Uhr: Predigt über Pf. 60, 14. Ihma: "Motto jum neuen Konferengjahr". 11 Uhr Sountagsschule. Ibends 8 Uhr: Predigt über Jofua 6, 1—11. untag, Abends 8.30 Ubr: Singftunde. mfag, Abende 8.30 Uge: Bibeiftunde. lenniftag Abende 8.30 Uhr: Jugenbbund.

Brebiger 3. Schmeißer.

Alttatbolifche Rirche. Schwalbacherftrafie, femtag, ben 21. Juni, Borm. 10 Uhr: Amt mit Bredigt Rach tem Cotredbienft ift Religiononnterricht.

29. Rrimmel, Pfarrer, Schwalbacherftrage 2 Anglican Church of St. Augustine of Canterbury,

Frankfurterstrasse 3. anday Services: First Celebration of Holy Eucharist S, Matins and Choral Celebration & Sermon, 11: Evensong and Litany 6.
Ely Days and Week-days: Daily, Celebration, followed by
Matins, 8. Except, Wed, and Fri., Matins & Litany 10.80: Celebration, 11. Evensong, Fri. and Holy Days 6. No services.

en ordinay Mondays. Chaplain: Rev. E. J. Treble, Kaiser Friedrich Ring 36,

Ratholifche Rirde.

Countog, den 21. Juni 1908. — 8. Sonntag nach Pfingfien.

1) Bfarrtirche gum fi. Bonifatins.
bie bi. Meffe 5.80, gweite 6.80, Militargottesbienft 8, Kindergottesbint 9, feierliches Sochaut 10, lehte bi. Deffe mit Bredigt 11.80. Maam. 9.15 Uhr: feierliche Besper.

la ben Bochentagen find die hl. Meffen um 5.30, 6.15, 6.45 u. 9.15. 6.15 find Schulmessen und zwar Montag und Donnerstag für die Blechstraßeschule, Dienstag u Freitag für die Blüchere u. Gutenberg- beichstraßeschule, Dienstag für die Mittelichu en an der Aufens u. Ibeinftraße, die höhere Mädchenschule und die Institute.

Ibeinftraße, die höhere Mädchenschule und die Institute.

Dienstraße der Gelegenheit zur Beiche f. weite bl. Messe mit Un-

2) Maria Dill' setra e. Meffe mit An-brade und gemeinschaftlicher bl. Communion des Gefellen- u. Lebr-brade und gemeinschaftlicher bl. Communion des Gefellen- u. Lebr-legebereins (fünfter Alopfinnischer Sonntag) 7.30, Kindergotiesdienst 11) 8,46, felerliches hochamt mit Bredigt und To Deum 10 Uhr.

Rudm, 2.15 Andacht jur allerheiligften Dreifaltigfeit (592). and Edulmeffen

miag 5.30 Ubr, bl. Meffe in ber Schwefternbaustapelle.

Bur die Schulfinder find mabrend bes Rindergottesbienfies in St. impelnen Schulen nach bem Berhaltniß ber Schulergahl in folgenber

8) Rnaben, auf ber Evangelienfeite: bergichule Rr. 1-7, 2. Bluderichule Rr. 8-21, 3. Gutenbergichule 122-24, 4. Schule in der Luijenftrage Rr. 25-30, 5. Schule ber Rheinftrage Dr. 31-32.

b) Mobden, auf ber Epiftelfeite: Bidute Rr. 6-13, 2. Bleichftraficule Rr. 14-28, 3. Guten-Bidule Rr. 29-32 , 4. Rheinftrafichule Rr. 33-34 auf beiben

Die Blate bleiben refervirt bis jum Beginn bes Getteabienfies. Rinber, welche in ben Banten teinen Ramm finben, mogen bie an ber Communionbant und por Rr. 1 befegen, ebent, muffen is mit Stehplagen begnügen.

Der Stabtbfarrer: Bralat Dr. Reller.

des deutschen Athleten-Perbandes Dereine

gu Biesbaben.

Etemm- und Ring-Club "Athletia", "Athleten-Berein", "Männer Athleten-Berein" und Stemm. und Ring-Ginb "Ginigfeit".

Conntag, ben 21. b. DR. veranftalten wir ein gemeinschaftliches Sportfest perbunden mit

- Wettftreit

auf bem Festplate "Jur Germania", Platteritraße 100, bei Mitglied A o o b. Derselbe umfaßt Stemmen, Ringen, Steinstoffen in je 3 Klassen und beginnt früh um 7 Uhr. Mittags 1½ Uhr gemeinfamer Abmarich mit Musit vom Lolal "Jum Sater Rhein", Bleichstraße 5 nach vorrewähntem Festplat. Daselbst Großes Vollsseit

Concert der 80. Regimentomufit, Zaus, Rinderfpiele, athletifche Anffihrungen u. f. w. Es labet hierzu ein verehrt. Bubliftum, fowie Sportefreunde und Gonner höfliflichft ein Der Reft:Musichuft.

Vilhelm Renker, Faulbrunnenstr. 6. Sonnen und Regenschirme.

Nur eigenes Fabrikat. - Stats billige feste Preise. - Ueberziehen - Reparaturen. 4087



Camitag, ben 20. 3uni 1903. 157. Berftellu a

Im bunten Rocf. Buftfpiel in 3 Mufgugen von Frong von Schonthan und Freiherrn von

Regie: herr Rody. Fabrifant Biebebrecht . herr Anbriano. Berr Ballentin, hans, fein Cobn Miffis Anny Clartion, feine Richte Bentnaut Bictor von hobenegg . herr Schwab. Frl. Ebelmann herr Schreiner. Ercell, von Trogbach, Divifions. Commanbeur herr Begener. herr Engelmann, herr Rubo bb. Sujanne,) Bofen ber Miffis Clarfion . Grl. Ratojezal. Grau Baders, Birthichafterin in Wiebebrechts Saus Frl. Illrich. herr Bernboft. Frau Bammann. Fel. Roller. Friedrich, Diener, Stubenmadden, Minna, Rodun, Ruticher, Berr Berg. bei Biebebrecht . herr Ebert. Gartner, herr Martin, Bartnerbuciche, Stallburiche, Janide, Solbat . Derr Deutich. Berr Balben. Erfter Solbat . herr Spieg. Bmeiter Colbat

Countag, den 21. Juni 1903. 158. Borftellung.

Der Brophet. Große Oper in 5 Aften von Scribe, überleht von Reaftab. Mufit von Meperbeer. Anfang 61/2 Ubr. - Bewohnliche Breife.

Walhalla-Theater.

Sommer Spielzeit. - Dir. Gmil Jothmann. Camftag, ben 20. Juni 1903. 1. Gaffpiel ber Tegernfeer.

Die Schone Millibauerin. Oberbaprifches Bolfsftud mit Gefang und Tang in 4 Bilbern von Sarti-Beitins. Spielleiter: Benni Glas. Sarer Berglechner

Bogl Frang. Mfra, feine Fran . Binfelmager Fanny. . . Stettenbet Beri. Chhalten Morian, Miendl Anni. Staffe Balburga Binniger, genannt bie "Midibanerin" Boller Anna. Bergmojer Sannt.) Ebhalten Ottilie, Bfeiler Biel. Mienbl Gepp. Der Bargermeifter . herti Ebi. Banner Rattl. Die Genfenichmiedfathi Banner Cangl. & Mannei Frant Toni. Burtler Rest. Der alte Geerieber . Die alt' Geerieberin Buche Frin. Blas Benni. Michl, ihr Sohn Zoni, ber Bauer am Berg, Gartler Sans. Der Bierführerleng . . Tuloch Gepp. Scheibentoni Bauernburfden Schreinerjadl Reiter Cepp. Robler Grang. Dagenhans Greiberermutt Recht Gufti. Reiter Sans. Supjauer, Bauer . Runt, fein Beib, Saberlapp Sans.

Razi Burichen, Diener, Bauern, Bauerinnen.
Gefange, Tange und Mufifummern:
"Durch Racht zum Licht", Marich wer Lautien. "O, bas ift guat!" Lieb. "Schnadahüpjeln." "A Bleamerl Edelweiß", Duett. "Schub-

plattler." Bwifdenpaufen Dufifnummern: "G'fdidt'n aus 'm Beanerwalb". "Ein Commernachtstraum auf dem

Tegerniee." Conutag, ben 21. Juni 1903. 2. Gaffpiel bes Tegernferer Bauerntheaters,

Der Dorfbaber. Bauernpoffe mit Gefang und Tang in 4 Aften von Amand Rolbe.

Befanntmachung.

Camitag ben 20. Juni er. Mittage 12 Uhr, verfteigere ich im Saufe Bleichftrage 5 bier :

Spiegelichrant, 1 Bafdefdrant mit Spiegelicheiben, Rleiderichrant, 1 Copha, 1 Tijd, 6 Mille Cigarren, 25 Fl. Simbeer, 25 Gl. Wein, 10 Gl. Litor u. M. m. öffentlich meiftbietend zwangsweise gegen Baargablung.

Lousdorier, Gerichtevolliteher, Seerobenftrage 1.

Gesucht

für ein junges auflandiges Dabden aus guter Familie Stellung in feinem Sans ju einem Rind; geht auch mit auf Reifen. Geft. Off. unter F. W. poftlagernd Erbach 4112 im Rheingan,

Mahe Rurians,

Belet., icon mobil. Bimmer g. pm., Bon 25-30 Dt., polle Benf. 80 bis 90 M. Ruranlagen, Bies-babenerftrage 32 588

23 afche 3. Bügeln wird angen. Bebergoffe 54, 8 r. 4008 Sucht Frau f. Beich t. Wafchen und Buben Sochftatte 14, 3 St 1.

meria nellu billig Stelln ng Wmill verlange per "Bontarte" die DeutscheVakanzenpest, Gflingen.

Wegen Bauveranderung

auf Mbbruch gu vertaufen: 1 gut erb., gegimmerter Schuppen mit Schieferboch, 6,90 Meter lang, 3,10 Meter breit, 2 Erfericeiben mit Rabuen und Rolliden, 1,80 Beter breit, 2,80 Meter boch, 4096 Raberes helenenftr Ro 2 ober Biemardring Ro. 37, Baubuureau.

800 mf. auf ein Jahr gu 50% bei gwangigfacher Gicherheit und Burgen gu leiben gefucht.

Geft. Off. u. K. M. 586 a. b. Exped. b. Bl. erbeten. 586

Reelle Beirath. Mfleinft, fath. Mann, 40 3. alt, v. tabell. Rufe, 3nh. e. gutgeb. Labengeichaftes u. 34 000 Dt. Bermogen, f. b. Befanntich. e. baust. mogen, j. Getantigs, bame i. Alter n. 34—42 J. bebufs baid. Ber-beirathung. Suchender mare auch nicht abgeneigt, ein best. Beschäft mitgnabernehmen. Geft. Off. mit Ang d. Berhaltn. bel. m. u. M. 65 haupoft'agernd Duffelborf bis 3. 95. Juni einzufenden. Str. Ber-ichwiegenh, gugefichert. Bermittl. v. Angehor. nicht ausgeschioffen. 587

Lanfmädchen fofort gefucht.

Schirmgeschäft, Rirdigaffe 49. 4101

Bieber bas Grite erbulbet, Jenfe'ts bafür gebantt -, benn gu groß ift ber Edmerg. - 4009

Bücherabschluß,

fowie alle fonflige taufmannifche Bureauarbeiten übernimmt junger Raufmann in feiner freien Rach. mittagsgeit. Geff. Mittheilungen erbeien unter A. P. Raftell-ftrage 4, 3 L. 4107

Sin junges 3mergipinchen, ju finbenrein (Mannden) ju verfaufen Balbftr 56. 4106

Limburgerfäse 28 Big., praditvolle weichichnittige Qualität.

F. C. W. Schwanke, Bebenemittel: und Bein-Confum, Chwalbacherftr. 43,

gegenüber ber Bellripftrage. Telefon 414. 4102 Telefon 414. Suche alteres erfahrenes Mabden für Ruche u. Dausarb. Dit Buch ju melben b. Fran Dr. Tieb herrngartenfrage 8. 4109

jum Maeinbewohnen im Breife von 30-40 000 M. bei 10 000 M. Angahlung gu taufen gejucht. Off. u. K. E. 4192 an bie Exped. biefes Blattes.

bauert ber Bertauf von Reifer, Out., Schiffer, Raifertoffern, aus achten Rohrplatten u. f. w., Danb u. Faltentoffer mit u ohne Toilette, Danb., Anbange- u. Umbangetaichen, Bortemonnaies, Brief fu. Cigarrentafden, Schultangen u. fammtl. Reife-Artifet in meiner Bobnung Reu-gaffe 22, I Gt., ju febr billigen Breifen. 4110

Circus ED. WULFF, Nicolasstr. De Beute Camftag Abend 8 Uhr.

high-Life-Evening.

Berfonliche Mitwirfung bes herrn Direftor Eb. 2Bulff. Rue Debuts! Ernes Auftreten ! Charles Matthews.

Champion. Springer ber Belt, genannt bas "menichl. Ranguru". Ren! Der Sprung über 2 ber größten Pierbe bom Ctanb, ofine Anfaut.

Sensationell! Fahfpringer! Sensationell!
Der Sprung über eine Biesbadener Original-Droschle. Charles Matthews fest 5000 Mt. Belohunng, sobald fich Jemand findet, ber seine phanomenalen, an's Unglaubliche grengenden Sprünge übertrifft. Im Circus Bulff in Leipzig verluchten vergebiich projessionelle Turner fich die Pramie zu verdienen.

m Marzella, e bas glangenofte aller Monegen-Schauftude.

Riefen-Waffer. Chaufpiele Der Sprung eines Reiters fammt Bferd in Feuer und Flammen aus enormer Sobe in ben Ichanmenben Gee ber Manege. 400 Mittwirfende! Fürftliche Ausstattung! Sountags in beiden Borfiellungen Rachm. 4 und Abbs 8 Uhr:

Billet Borvertauf: In den Cigarrengeschäften von Benfch, Bilbeimfrage 50, und G. Meyer, Langgaffe 26, Die Circustaffe ift von 11-1 und von 6 Uhr ab geöffnet; an Conntagen von 11 Uhr ab ununterbochen, 4103

Residenz : Theater.

Gafifpiel ber Direttion Decar Bennenberg. Camftag, ben 20. u. Conntag, ben 21. Juni 1903. Bum 1. u. 2. Male:

Wiener Blut. Operette in 3 Aften bon Johann Straug.



abrifgebande, fpater als Bobnbaus, gulebt als Lagerbaud verwendet geweien, Rodig, 40 Mtr. lang' 10 Mtr. tief, 18ad. Anbau (8×6 Mtr.), fowie Stallgebande mit heuboden (13×5 Mtr. nebl gr. hoft, Erundflud, Größe 62 Muth., 3. vrt. o. 3. verm. 2 Frt. Mainger- u. Erih Reuterftr. Rab. Rheinftr. 21, 2. Mettenmaper. 8470

Heute Samflag u. Sountags

97r. 141.

Guggenheim & Marx,

Marfiftrage 14, am Schlogplas,

folgenbe

Gratis-Buanben gur Bertheilung :

Bei 3 Mart Ginfauf: 1 Meter Schürzen-Cattun.

Bei 5 Mart Gintauf: Dbb. Battift-Tafchentücher, Bei 10 Mart Ginfauf:

Dto. gute Handtücher.

Bum Berfauf tommen : Boffen "Derren-Angüge" ju 10, 12, 15, 18 u.

3 Mt. 3 Mt. Boften "Commer Loppen Joppen" gu Boften "Commer-Dojen" ju 2.50 ML Boften "Angben-2Baid. Bloufen"

von 70 Big an bie 2 Mt. 1.75 bis 6 Mt. Rnaben .. Bafch-Muguge" ju Sport: u. Rormal Demben von 1 Di ! Strumpfe! Coden! Rragen! 1 Dit, an.

! Manichetten! ! Borhemben! Beife Bloufen, Schwarze Bloufen, Stück 1 bis 6 Dit. Farbige Bloufen, Stück

Beife Bique-Rode, Schwarze Mipaca:Rode, 3 Mart. 6 Mart. Warbige Coftum Rode, Churgen, Unter:Rode, Berren Baiche,

Damen-Baiche, Rinber: 28 afche, Grittings: 2Baiche

in größter Ausmahl gu ben niedrigften Breifen.

Lohmann's Huhrperlen



Vertreter für Wiesbaden u. Umgegend: Wilh. Wüstermann.

Apteiwein-Sect,

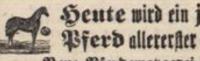
vorzüglich im Wefchmad und febr gut geeignet gur Dai-Bowle per Flaiche 2Rt. 1,95, bei Debrabnahme billiger, empfiehlt

Jacob Stengel,

Chaumweinfabrit, Connenberg.

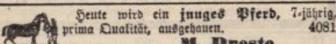
Dieberlage bei:

C. Mder Rachi. Muguft Engel, Gr. Burgfir. 16. 3. C. Reiper, Rirdgeffe59 3. Rapp Rachf., Golbg. 2.



Seute wird ein junges fettes Pferd allererfter Qual. ausgehauen.

Rene Pferbemengerei und Epeifehane, fil. Edwalbacherftr. 8.



M. Dreste, 18 Sochftatte 18, Telephon 2612.



Brogramm jum 50. Felbberg. feft: Abfahrt ber Wettturner Camftag. 20. Juni 2 Uhr 53 Min. Deff. Lubwigsbahn, Conntag. 21. Juni. Turnfahrt nach bem Felbberg, Abfahrt b Uhr 57 Din. Morgens

Deff. Ludwigsbahn. Abends von 9 Uhr ab in unferer Turnhalle, Platterftrage 16,

Familien-Abend mit Tang. Der Borftand.

> atente etc. erwirkt Ernst Franke, Bahnhofstr. 16

Todes-Alnzeige.

Bermanbten, Freunden und Befannten machen wir hierdurch die traurige Mittheilung, daß uns unfer innigftgeliebter hoffnungevoller Gohn und Bruber.

im Alter von 17 Jahren, burch einen ploglichen Tod, als ein Opfer feines Berufes, entriffen

Wiesbaben, ben 18. Juni 1903. Die trauernd Sinterbliebenen:

Beinrich Efchhofen und familie,

Bertramftrage 9.

Die Beerdigung findet am Camftag, Den 20. Juni, Rachmittags 4 Uhr, vom Leichenhaufe des alten Friedhofes aus fratt.

Allen Bermanbten und Befannten gur Rachricht, bag beute Mittwoch fruh meine liebe Frau, unfere

geb. Gerner,

burch einen fauften Zod erioft murbe.

Ramens ber trauernben Sinterbliebenen : Johann Buich.

Die Beerdigung findet Conntag frub 10 Uhr bom Leichenhaufe aus flatt.

Gebr. Neugebauer,

8 Mauritineftrage 8. Telephon 411, Großes Lager in allen Arten von Sols und Metall-Dargen, fowie complette Musftattungen ju reell billigen Breifen. Transporte mit unferem Leichenmagen.

Gemeinfame Ortstrankentaffe.

Bei ber biesseitigen Berwaltung ift die Stelle eines Dilfsarbeiters fofort gu befetten. Gefte Unftellung nicht ausgeschloffen. Bedingung: ichreibgewandt und Rennt: nif in bem Arbeiterverficherungewejen.

Refleftanten wollen ihr Bewerbungeichreiben unter Beifügung events. Beugniffe nebft furgem Lebenslauf bis gum Moutag, ben 22. be. Dite., Abende an bas Raffenbureau einreichen.

Biesbaden, den 19. Juni 1903. 4100 Der Boritand.

Gebrauchte Mobel (jeder Art), gange Ginrichtungen, Erbichaftsnachläffe

fanfe ich bei fofortiger Uebernahme fiete gegen Caffa und guter Beg blung. Jakob Fuhr, Goldgaffe 12. 2877

Frankfurter

frankfurter Borfen- und Saudelszeitung. Monatlicher Abonnementepreis:

40 Pfennig 40 mit "Frantfurter Sumoriftifche Blätter" 30 Mfennig

bei allen Boftauftalten Muswärtige

Algenturen !

Große Berbreitung in ber Stadt Franffurt a. IR. und in ben bebeutenben Inbuftrieorten Offenbach, Sanau, Sochet, Griebeim, Fechenbeim se., in ben befuchten Taunus- und Speffortbadern, fowie in ber weiten, bidtbevollerten Um-gebung (Megierungsbegirte Wiesbaben u. Caffel, Großherzogthum Seffen, Rheingan, babrifcher Kreis Unterfranten 2c.)

Borzügliches Infertionsorgan! Muzeigenpreife:

25 Ufg. Tim bie 8-gefp. Inferatenzeile.

50 Mfg. bie 4-gefp. Rellamezeile.

Sodifte Rabattfage bei Bieberholungen! Brobe-Rummern und Inferaten.Offerte gratis und franto.

Kaffee, Kaffee, Kaffee,

ftets frifch gebraunt, bas Pfund gu

80 pf., 90 pf., 100 pf., 120 pf. und höher

Telefan 114 n. 366.

Kirchgasse 52.

Kirchgasse 52.

Gegründet 1853.

Poftlifte 1547.

pon 19

geguder Dederi

geslieb

et bert

maijet

porgetu Elegie

Es ton

Mofiner Menge

Bemer's

prach geben i

nehung Währer

bon et

ber G

Montre ben ein

Frant (

Rete 5 Tog je Freund

Bahrer fong, fo Repolit

die red

Minne

boben :

von Li Schuhl

bez bei

beil er

einen S bringer

mifter

am Si

tet fei.

Danib Se meri e

witede

Derrn,

ber Be

fier B

B-bis t

Telde or Se

teigt, ben M

amten. erhalte

toj ber Larte

trat la cheter der So fein, fo

Ein Delbeil Mt. har lattieit landen

ber Gein i

Der

Ge

Einladung zum Abonnement

Caffeler 50. Jahrgang

Meltefte, umfangreichfte und gelefenfte ber in Caffel berausgegebenen Beitungen. Erfcheint

ad zweimal taglich

in einer Morgen- und Abend-Musgabe. Bestere bringt in ausführlichen Telegrammen, Coursberichten it. bereits alles Reue und Bichtige vom Tage.

Die Morgen Ausgabe bringt wie bisber in ans-führtichfter Beife politifche, lotale u. provingielle Artitel und Berichte, ferner ein forgfaltig ausge Artifel und Bertichte, jeiner ein jorgianig ausge-mabites Moman-Veuilleton in täglichen großen Fort-lenungen, sowie sonftige mannigsaltige unterhaltende Bis-träge. Der daiftellenden und bildenden Aunst, sowie ber Mufik wird in der Besprechung besondere Pflege ge-widmet. Für alle diese einzelnen Zweige der Bericht-erhaltung bestigen wir feit Langem eine ansehnliche Bahl Witterheiter, nomentlich auch in der Brobins. Babl Mitarbeiter, namentlich auch in ber Brobing.

Bezugepreis beträgt in Caffel fowie burch bie Boft 3 Mart bierteljahrlich.

Anzeigen feler Tageblatt und Anzeiger jufolge ber großen Muflage die zwedentiprechenbfte Berbreitung und wird bas Blatt baber von ben Beborben wie pon ber Beichaftewelt am baufigften benubt.

Die Abonnenten erhalten unentgelelich mit jeber Sonntagennummer "Die Blanderftube", ein burch feinen fenificionifitiden Inbalt allgemein gern gelefenes Unter-baltungsblatt; ferner am 1. Mai und 1. October jeben Bahres einen Blacat-Bahrplan, fowie ein vollftanbiges Gifenbahn-Fahrplanbuch in Tafdenformat, außerbem am 1. Januar einen in Farbenbrud ausgeführten Bandfialender.



8407

Bureau

Hotel=Reflaurant

Freitag, ben 19. Juni, Abende 8 Hhr: GROSSES

itär-Concert,

Gintritt 10 Bfg., hierfur 1 Brogramm.

ausgeführt von ber Rapelle bes Sufilier-Regimenis Rr. 80 bon Bersborff.

4097

Mug. Bötemeier.

20.

9 Wiesb

Caffee,

2525

Wohnnngs-Anzeiger

Wohnungs-Gesuche

kleines hansden ju miethen in ober augerhalb ber

Stabt. Offerten unter Breitangabe u. H. J. 100 an bie Erpedition b. Plattes.

Penfion gejucht Wiedbaben.

Dame (Sollanderin) 29 3. alt. lucht fur 2 Mionate Benfion in reipeftabiem Saule mit Samilien-anichluß. Off. u. H. L. Annonc.-Erp. Obe la Mar Ajoon, Amfterbam (Solland,).

Vermethungen.

Villa Shuhentt. 3

bomeleg. Bohnungen, 8 Bim. m. arter, Baltons u. Berranda, Diele, Binterg. Babes. Ruche, Diele. beicht. Bub., Saupt. u. Rebentreppe per fof. 3. verm. Rab, b Befiger 4488 Dr. hartnann. Bt.

6 3mmer.

Weibeiben, so, 5 Et, berrichatti. Wohn, von 6 Zim. n. Zub jum 1. Oft. ju vern. Einzufeben Dienft. u. Greit, von 10-1 u. 8-6 Ubr. Rab Bart. 2797

Schone 6-3mmer-Bounung m. reichiedem Bubeh r, Balton, Gartenbenugung, in Silla an freier Lage mit berri. Musficht billig gu vermiethen. Bu befeben Bierflabter babe 8, Socht. 3108 Micolasfir. 23, 3, 25ehnung pon 6 Bim. nebit Bubchor per 1. Juli zu vermiethen. Rab. bajelbft Bart. 1933

5 Bimmer.

Mbelheibftr. 84 am Ring, Bel-Rude, Bubeb., Bab tc., p. 1. Oft. cr. 1 vm. Rab. Raribr. 7, 2. 4067 Detbeibftr. 84 am Ming, Part., 5 3im., Ruche n. Jubebor, Bab 2c. per 1. Ott. ju vm. Raffrege 7, 2. 4066

Sahnftrafe 20, ich, 5, Bimmer-Etage) Wegguge balber a. 1. Juli gu verm. Rab. Bart,

Balluferfit, 12, nachft Raifer-Friedr.-Ming, Wohn, ben 5 Bim. m. reicht, Bubeb., b. Reug. entipr, einger., ju verm. Rab. baf. u. herberftr. 4, Bart, I. 3824

4 Bimmer

Denban, Dopheimerftr. 574 geit entipr., auf fofort gu bin. Rab. im Stb.

Denbau Dopheimerfir, 69 8. u. 4 Bimmer-Bohnungen, ber Reng, entipr., auf gleich ob. fp. 3. bm. R. i. b. b. Roffel, 3026 Perdetfir. 15, ichone 4. u. 3. 3ub. fof. g. v. Rab bal, Bab u. reicht.

Suremburgblan 3, 3 l. ift eine ichone Bohn. 4 Bim., meg-angsbalber auf 1. Oft., eventt. früher zu vm. (Preis 800 92.) 4016

Denban Banippsberg r. 84. 1. ven. Rab. bafelbit.

Dilippsoergit. 40, Ede Rinns-ftrage, 1 St., ger. 4-Bim. 2B. (Walton), reicht. Buben. p. 1. 1 perm. Rab, Bart, r.

Richlftrage 17 find 2 Wohnungen, je 4 Bim. in 2. Et, auf gleich ob. fpat. ju vm. Rab. Riebifirage 17, 1. Et. 8549

Schierfteinerfte. 22, Reub., Direct am Raifer. Br. - Ring. 4. Bimmer. Bohnungen, ber Reugeit entiprechend ausgeftattet, p. fofort g. um. Blab bofelbft. 4520

Beitendftr, 20, Geb., ichone 3. und 4-Zint. Wohnung auf Oftober ju verm, Raberes Borberhaus, Bart. 3337

3 Jimmer.

Schone große Frontfpitiwohn., 3 Bim., Ruche, Gart., Bleiche b. fof. o. fpat. bill. Grengfir. 2, 3 Min. v. Bartthurmmeg. Rab. Morigfir, Thoreing, 3, Bm. 3957 Menb. Smierneinerar, 22, 3-Bimmer-Bobnungen, b. Reugeit entiprechend ausgeftattet, p. fofort 1. Dm. Rab. balelbft.

2 3immer.

Gine Bohnung m. Bertftatte auf ben 1. Oftober gu verm, Rab, in ber Erpeb, b. Bl. 3157 Menbau Jagerfte., a. b. Walbfir , find Bohn. bon 2 Bim, u. Ruche m. Bubeb. per 1. Aug. ob. fpater gu berm, Bu erfr, im Ren-ban bei Grirbrich Stephan. 4004 51 :chgaffe 19, Manjarbwohnung, 2 3im, u. Rude ju vm. 3735

2) ortfir. 4, zwei leere Maufarben für alleinftebenbe Berfonen g. vermiethen, auch zum Anfbewahren von Mobein, Bafferleitung und Clofet vorhauben. Rab. Barterre

90r. 141.

1 Bimmer.

(Sin fleines Bimmer mit Bett gu per, Rab, Golbg. 3, 4041 Richgaffe 19, Deant . Boon, 1 Bim u. Rude gu verm. 3736

Gine heigh Manjarde ju vermiethen Bubmigftrage 10.

Gin Bimmer mit Ruche ju vermiethen. Raberes Bubm ftrage Do 11, 1.

bill ju verm. Rab, Schwal-baderftr. 3, Bergolberei. 3531

Berres Frontfpigengimmer, 8 Mart monatl, gu verm. 8969 Tennelbach 2, 2.

Moblirte Simmer.

Reinl, Arbeiter erhalten Logis Ablerftrafe 60,

Bart. 3 net frot, mobl. Bim. m. Frubib. Verren Biemardeg. 9. 3815 Panis Bille erhalten Biuderftr. Rt. 7. Logis.

Mittelban Dach. 4070 Frantenitr. 11, Dth. 1 r., findet anft. 20. b. R. u. Log 3987 Sim. erb. bei Rofer. 4015

Diobl. Zimmer m. Benfion gu verm. Betenenftr. 1. 4044

Solider Arbeiter findet Schlaf.

Schon mort. Bim. mit 1-2 Betten m. ob. obne Benfion 3u berm. hermannftr. 1. 4064 Sochftatte 10, Reubau, Bbb. 2 Gt. r., mobl. Bimmer gu 4089 permiethen.

Sabnftr. 1, 8, mobi. Bimmer mit und ohne Benfion billig gu bermirtben.

Marific. 25, 1, But mobilites Bimmer mit Benfion für 55 Mt. gu verm. 4065 Schon mobl. Bimmer mit gwei Betten gu verm. G. parg.

Deroftrage 46, 1. Dranienfit, 40, 8th. 2 Gt. L. ein fch., frbl. mobl. Bimmer

an einen herrn ober befferen arbeiter gu berm. Junge Leute erbalten Roft und Logis, Riehlftr. 4. 3. 6861

Saaigaffe 5, 1 L, am Roch. brunnen, mobl. Bim, an Rurg. gu vermiethen

Gin moblirtes Bimmer fofort gu bermiethen. Cerrobenftr. 11, 2. Sth., 2.1,

Cin mobi. Bimmer gu berni. Edwalbacherftr. 63, 1 St. bei Bartivig.

Ginf. mobil. Bimmer (Grontip.) nabe am Balbe, 10 Minuten bom Rurhans entjernt, eventl, mit Frubfild fofort billig gu ver-miethen. 3268 miethen.

Tennelbach 2, 2. Sobnes mobi. gimmer mit ob. ohne Benf. billig ju verm. 8892 Wellrigftroße 83, 2 f.

Dorifte, 81, Sth. Bart., fl. ichon mobil, Bim. ju verm. 2858

Laden.

Bübicher Laben, 2 Schaufenfter, Barenftr. 5, per 1. 3uit 1903 gu verm. Daberes beim Gigenthumer bafelbit. 8866

Shoner Laben mit 2 Schaujeuftern und großem Laben-gimmer gu berm. Rab. Drogerie Blood Rachf . Dietiger.

Papitalien.

Collentender Derr ober Dame wird v. reell ftrebf. Ebepaar u. Darleben v. M. 300 geg. puntif. Bins u. Rudgabl, Dff, erb. u. W. 500 an b. Erp. b. Bl. 4069
Dame leibt einem tuchtigen

Beidjafismanne, welcher burch Beriuft in Berlegenbeit gerathen, Mf. 500 auf ein 1/2 Jahr. Gute Binien u. gute Sicherheit vorb. Raberes unter F. 50 an bie Erp. b. Bl, abzugeben. 4080

Wer brancht Geld?? auf Schulbichein, Bechiel, Dobel, Cautionen, Oppotheten, ber ichreibe minchen Rr. 87. 538/85

Hupothekengeider

gur 1. Ctelle gu 4 Brog. Binfen, fowie in Ratengablungen mabrend ber Baugeit fur 2. Stelle gut 41/9 Brog, bie 5 Brog, Binfen fur bier und auswärts auf gute Dbjecte gu bergeben. Beinrich Bob, Rellerftraße 22. 2822

CORNERS DE DE DESERVAÇÃO Verschiedenes.

liefert gu befannt billigen Preifen Franz Gerlach

Echwalbacherftrage 19. Edmergioies Obriochitechen gratis

21chiung! Bei Gintanfen in Golonialwaaren, Flaichen-bieren, Gemüle, Bilch 21/, pCt. Rugfohlen, gefiebt, Rpf. 28 u. 21 Pfg., im Etr. u ter gubre billigft. Fr. BBalter, Diridgraben 18a. 3998

35 Big. Deljarben p. Bid. mpfiebit Rarben-Confum, 8519 Grabenfir, Ro. 80.

per Api. (8 Pit.) 25 Big. per Crr. 8 Mf, gelbe Kartoffeln per Api. (8 Pit.) 28 Big., p. Ctr. 3.25 Mf, liefert frei hans. 3768 G. Kirchner, Belriphraße 27, Ede Dellmunbftr.

Strumpfe werden angeftridt, fowie neugeftridt v. Gr. Frang, Ablerfir, 65, 3.

Buch "bie Che von Er. Retan (39 Abbilo.) für Dit. 1.50 franco. Catalog über ntereffante Bucher gratis, 501/83 R. Oschmann, Konitaus D. 153.

Heirath.

Rentner ohne Anbang, fucht bie Befanntichaft einer alleinft. evang. Dame m. Bermög, im Alter von 40 3. Off. u. Dr. D. 8597 an Rudoff Moffe, Daffelborf. 778/18

Kaifer = Danorama Rheinftrafe 37,



Bebe Bode gwei neue Reifen, Ausgestellt bom 14. bis 20. Juni 1903: Serie I:

Dritte Reife an der ichonen Donau bon Alofterneuburg bis Grein.

Serie II: Eine Banberung im malerifden Mittel-Italien.

Täglich geöffnet von Morgens 9 bis Abenbs 10 Uhr. Eintritt : Eine Reife 30 Pfg. Beibe Reifen 45 Big. Rinber: Gine Reife 15 Pfg. Beibe Reifen 25 Pfg. Abonnement.

Ranfgeluche.

Aleineres, nenes Bans, gut rent, aus erfter Sand gut faufen gefucht. Offerten mit allen ausführt. Mingaben unter J. J. 4017 an bie Erpeb. b. Bl. 4017

1 gut erb. Beidentifd ju taufen gefucht C. B. Schwalbacher. ftrafe Mr. 43, 2

Ueberi. Arbeitspferd, belgifche Raffe, 6-jabrig, ein- und zweifpannig gefabren, unt. Barantie für gefund u gugfeft fof, gu vert, Rab, bei Bilbelm Coneiber Biebrich a. Rhein, QBiesbabener,

ftraße 56. Rambach.

Bu verlaufen eine frifdmelfenbe Biege, 40 Stud einfahrige Lege-

Billa Grünthal.

Gefdäftswagen,

für Bader ober Mildbanbler febr geeignet, billig gu vertaufen.

Wilh. Frickel, Bellripftr. 33.

Berrenfattel,

Wig und Schlitten gu pertaufen. Connenberg, Biesbabenerftr. 29

2 Breacs,

6-fibig. b. s. vert. Dopheimer-ftrage 74 bei fer. Jung. 3190

1 Droichfen Buhrwerf mit Rummer gu verfaufen. 1595 Narftrafte 1, Seitenb.

3weirabiger

Wagen gu verfauten.

Rud. Bechtold & Co. Bepflangte Bimmer-Aquarien m. Teleftopichleierichwangfifch gu perfaujen Steingaffe 20, Bab.

Erdbeeren

taglich frifch gu saben. Portitrefe 11. 2 r.

(3 ut erb. beff, Rinbermagen bill. gu berfaufen Schierfteiner-ftrage 22, Stb. 1 r. 4039

Faft neuer Granfenfahrftubl bill. Rab. Romerberg 35, 2

Em nugbaum pol. Musgiehtifch mit 3 Brettereinlagen ift wegen Raummangel gaag billig gu 4024 Gneifenauftrage 14, 3 L.

Sopha, lleberzug nen, 28 Mt., Kleiberichtl., groß, 21 M., vol. neuer Schrant 55 M., Tiich 7-10 98. Eleonorenfir, 3, Bart, t.

Ein Bett, faft neu, 28 DR., Ruchen-fdrant 24 DR., Schreibifch 28 DR., Bafchtommobe nr. Marmor und Dachtriich 46 M. Paneel-tafdenfopha 65 M., Sopha 38 M., alles gut erhalten, gu perfaufen Eleonorenftr. 3, Bart. r. 3068

Mehr. Centralfeneru. Befreaurflinten, Echeibenbuchien,

Burichbuchfe, ein ge Waffen Deforationen febr but gu bert. Goldgaffe 12. Em echiaffopha billig gu ver-

Müller, Sebonplat 4. Ein nenes Runebett 1. 40 M. g. pf. 3ofinftr, 5, Bt. 3984

Ed. Rinbermagen m. Gummiraber gu bert, Reder. ftrafe 18, Stb. Bart.

(Sin jehr flattgebendes Buttere, Giere, Gemules u. Glafchenbier. gefchaft ju vert. Dff. u. E. S. 4045 an bie Erped, b. Bl. erbeten 4045

21 blerftr. 49, großer Schlieftorb, ju berfaufen. Giefaften

5 Abtheilungen, 50 Dt. ju vert. Teller u. Schuffelgeftell 15 Dt. Oranienftr. 35, 1 L.

mit verfchiebenen Ablauffrahnen u.

1 neue Rinderbadewanne (Bint) preiswerth ju vertaufen. Rirdhofegaffe 2, 3 L

1 Rudenidrant, 1 Rindermagen, Rinderfluhl, Baichtommobe, 3ff. Basherb, 1 Berbed, paff. für Mildtutider gu verfaufen. Gobenftr. 2, Stb. 11

Schoner Spiegelfdrank (gut gearbeitet) billig gu verfaufen. Berberftr. 1, 4 Gt.

Sportwagen, gut erhalten, gu faufen gefincht. Offerten mit Breis u. G. J. 12 a. b. Erp. bs. Bl.

II ngefabr 10 Quabratmeter Glas mit Gifentheile für ein Glasbach billig gu ber-Bernhardt, Dobbeimerftr. 47, Gtb.

Gin Ader Futter (Aneiberg) gn pert. Maingerfir, 66, 3787 1 Damen Fahrrad, noch febr gut, fur 25 Mart gu

perfaufen 4008 Golbanffe 12. Ginige gebrauchte

billig gu verlaufen, Micheleberg 8, 1 But gearbeitete Mobel, lad. und pol., meift Sandarbeit, wegen Erfparnif ber bob. Labenmiethe febr billig ju verlaufen: Bollft, Beiten

villig zu verlaufen: Bolln, Berten 60—1:00 M., Bettft. (Eifen und holy) 12—50 M., Kleiderschr. (mit Aufsah) 21—70 M., Spiegelsschränke 80—90 M., Bertifows (polirt) 34—40 M., Kommoden 20—34 M., Küchenschr. 28—38M., Sprungrabmen (alle Sorten und produce 18—95 M.) Anderen in größere) 18-25 IR., Matraben in Seegras, Bolle, Afrit und Saar 40-60 M., Dedbetten 12-30 M. Sophas, Divans, Ottomanen 26 bis 75 M. Baschtommoden 21 bis 60 M., Sopho- und Anszugtische (polirt) 15—25 M., Küchen- und Immertische 6—10 M., Stüden--8 Dt., Sopha. u. Pfeilerfpiegel 5-50 Dt. u. f. m. Große Lager. raume. Eigene Berift, Franten-frage 19. Auf Bunfch Bablunge.

Erleichterung. Mene Federrolle ju verfaufen. 2047 Schulgaffe Rr. 4.

Arbeits-Mammeis.

11 Uhr Bormittage

Stellen-Gesuche. Ameree-Diener,

gebienter Garbift, 180 groß, fucht Stellung. Antritt September ober Ottober bei Berrichaft, welche fich geitweife im Muslande aufhalt.

Offert, erb. u. T. O 3985 an bie Erneb. b. BL

Junger Miann,

35 Jahre, lebin, f. Stellung im Geichaft ale Sausburiche ober Ginfaiftrer,

Geff. Off, unt, D 940 an die Erped. d. Bi. 4050 September 1997

Offene Stellen Mannliche Berfonen.

fefte bobe Bergutung erhalten tudrige fleifige Berufe. agenten für Lebend., Boile. u Rinderverficherungen. Co. fortige Audzahlung. Bur Thaugfeit augerhalb bes Domigils werben Cpefen gemahrt. Offert. sub K L. 402 an G. 2. Daube u. Co., Frantfurt a. W. 543/85

ür ben Bertauf eines franb. b verrifgenden Guftboben-Cele (beite Marte) wird ein Gudt. Reifender für ben Begirt Wiesbaben als foloct geincht. Dobe Bro-vifion, Die foiort ausgegablt, wird, gemahrt. Geft Offerten u. C. W. 1000 pollegernd Frant-

CHARLES CONTRACTOR OF THE CONT Ein tuchtiger

Former und Gieger für Stud gejucht, melder auch an ber Faffabe arbeiten fann. Rab. in ber Erp b.

Tünchergehülfen (Speigarbeiter) fofort gefucht. 8908 Blatterfir. 15, Jofeph Thurn Gin jung. Sausburiche fofort gefucht. Raulbrunnenftrage 13.

Schlofferlehrling

Louis Moos, Porfftr. 14. Benring fucht E. Stoger, Decho-niter, Dichelsberg 8. 3571

Schlofferlehrling gefucht.

3. Soblwein, Belenenftr. 23. für fofort und fur 1. Oftober zwei Lehrlinge us achtbarer, evangel. Familie ur mein Manefattur- u. Colonial-

magrengeichaft. Raftatten. Eduard Ediller. Gin Malerlehrling

Berein für unentgeltlichen Arbeitsnag weis

im Rathhaus. - Tel. 2377 ausichliegliche Beröffentlichung ftabtifcher Stellen, Eththeilung für Banner

Arbeit finben: Dolg. Dreber Petricut Bemufe Gartner Blafer . Da et - Ladierer Gattler f. Gefdirr Boden. Schneiber Bau- u. Mobelfdreiner Schubmacher Wagner Bebrlinge : Budbruder Berrichaftsbiener Gilber- u. Rupferpuber Subrinecht

Arbeit fuchen Serrichafte.Gartner Raufmann Stembruder Schioffer Monteur - Dafdinift - Seiger Spengler -- Inftallateure 2Bagmer Burrangebulf: Bureandiener Berrichaftebiener Sotelburiche Muticher

herricaftetutider

Sousmeifter.

Taglobner Rrantenmarter Manieur Babmeifter.

Meibliche Berfonen,

Für Seide-, Dut-, Modemanren durchaus branchefundige

Verkäuferinnen gesucht.

Musführl. Offerten Bt Gehaltanipr, und hotographic. 1258/55

Seidenhaus David-Volz, Darmftabt.

Rur 8-4 Tage in ber Bicht wird eine tüchtige 40 4 De Waichfran 2 gef. Benfton Friedrich Bilbeim, Taunusftrage 16.

Tüchtige Inillen: Arbeiterin

fofort für bauernb geincht, Geschw. Hübner, Rheinftr. 26, Gtb. Bart, rechte. De anatomabden ob. Fren gri. 3mal b. Boche, à 11/2 bis 2 Stb., Febanfir, 10, Gl. 1 Et 4085 Gine orbentliche Frau jum Broddentragen gefucht, fofert

Baderei Fr. Dachenheimer, 4086 Dandmadchen (bauernb) Behrmabchen für Weifigent gef. Dermannftr. 13, 2 L. 2148 (Cine unabh. Gran tagenber in bie haushaltung gef. Wellrie ftrage 8, 2 St. rechts. 8975

ober fpater.

Junges Madden Auslaufen für Bormittags Schwalbacherftr. 6.

wei Thadden tonnen Rieiberm. O gründl. u. unentgeitl. etlernen. Drichelsberg 32. 3832 (Gin reint, Dienftmabchen jum fofortigen Gintritt gelucht. 3808 Bierftabt, Bilbelmir, 6.

Dabmabden finden bauernte Befchaftig. Daf. Lehrmabd geludit. Bellrititr. 33, 2 L 3323 (Sin Mlleinmabden jum 1. 3un Gefucht, Connenberg, Bind babenerfir. 38, Part. 549 549

De abden tonnen bas Rieiberm. unentgeltlich erlernen 3535 M. Debus, Langnaffe 28. Dadden t. das Bugein gebl. erlernen Geerobenftrage 9, 20tb. 1 r.

Arbeitsnadzweis für Franen im Rathhans Biesbaben, unentgeltliche Stellen-Bermittelung

Telephon: 2377. Geöffnet bis 7 Ubr Abenba Mbtheilung I. f. Dienitbotts ппр Mrociteriunen.

fucht flanbig:

A. Rodimien (für Brivat), Allein, Saus. Rinber und B. Baich. Buy. n. Monatsfranen Raberinnen und Laufmaoden u. Zaglobnerinnen Gut empfohlene Dabchen erbalten

fofort Stellen. fabtheilung II. A. für bohere B rufdarten: Rinde fraulein n. . Barterinun Ctuben, Saushalterinnen, fig-Befellichafterinnen, Grgieberinnen, Comptorifinuta, Berfeuferinnen, Lebrmabden, Sprachlebrerinnen.

B für fammtl. Sotelper-fonal, fowie fur Benfionen (aud) anemarts): hotel. u. Rengurationstodinnen. Bimmermabden, Bafdunabden, Beidliegerinnen u. Saushalter innen, Rode, Buffete u. Geroite

fraulein. C. Centralftelle für Rranten unter Mitmirfung ber 2 gegt.

Bereine. Die Mbreffen ber frei gemelbeten. argtl. empfohlenen Pflegerinnen find ju jeber Beir bort ju erfahren.

Chriftliges heim ? u. Stellennachtveis,

Beftenbftr. 20, 1, beim Gebanplat. Anftantige Dabden erhalten f 1 Mart Roft unb Logis, fomit jebergeit gute Stellen angemiejen Straus; und Bei Schiffe & Beniffe.

berbor Lolais, gebendfie theft. Bermaltr

Man ab 5.50

1196

m, 94 79

11

ort

unb

rug [48

in.

海

054

Į.

the

(EE)

nein

tett

tt.

220

CH

100

.

Ľ

Kaiser-Automaten-Restaurant

Mr. 141.

Wiesbaden, Marktstrasse 19a, gegenüber der Neugasse. Sehenswürdigkeit Wiesbadens, von vielen Fremden besucht.

Fünf verschiedene Sorten Biere

Wiesbadener (Germania- und Kronenbier), Mainzer Actien-, Culmbacher-, Mönchshof- und Münchener Hackerbräu, Rhein- und Moselweir, diverse Südweine und Liqueure.

Champagner im Glas. — Vorzügliche Bouillon

Caffee, Chocolade und ca. 10 Sorten Gebäck. — 20 Sorten belegte Schnittchen Alles frisch und bester Qualität.

Zum Besuch ladet ergebenst ein

Kaiser-Automat G. m. b. H., Wiesbaden. Marktstrasse 19a, gegenüber der Neugasse.

vormals J. Friedrich, Hoflieferant

Grosskarben

kohlensäurereichste Quelle

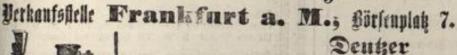
Anerkannt vorzüglichstes natürliches

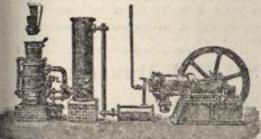
Tafi gsundheitswasser I. Rangs

in 1/1 u. 1/2 Krügen, 1/1 u. 1/2 Flaschen Hauptniederlage für Wiesbaden bei Tele phon

J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

114 n. 668. - Weltere Niederlagen gezucht. -





Original Otto-Motoren

in Größen von 6-1000 Bferbefr.

Brennftofffoften 1/9-11/4 Big. pro eff. Pferbetraftftunde.

Billigfte Betriebstraft der Wegenwart.

Bis gu 60% Brennftoff-Erfparnift gegenüber Dampfbetrieb.

Enteffionofreie Aufftellung, wenig Bebienung. - Ueber 1000 Anlagen im Betrieb begm. in Ansführung. Motore für alle Gasarien und fluffige Brennftoffe.

Schneeweisse Wäsche ohne Bleiche

Marke Schwan.

"Berliner Neuelke Machrichken

Roben fich in einer langjabrigen Entwidelung immer mebr gur

Lieblingezeitung der gebildeten Stande

2mal täglich ericheinend, bieten die Berliner Reucften Rachrichten reichhaltigen Unterhaltungs. und Bejeftoff und gmar:

Schnelle, ausführliche und unparteiffde poli-fifde Berichterftattung. - Ausführliche Barlamente-Benchte. - Treffliche militarifche Auffahr. -Senilletone, Romane und Robellen ber berborragendsten Autoren. – Interessante Lalat., Theater, und Gerichtsnachrichten. — Einstenbfte Rachrichten über Musit, Kunft und Wissensteit, — Ansführticher handelstheit. — Bolffanbiftes Coursblatt. — Goterie-Liften. — Bersonalbranberungen in ber Armee, Marine und Civil-Strmeltung fofort und vollftanbig.

Gratis-Beiblätter : Denticher Banefreund,

illuftr. Beitidrift bon 16 Drudfeiten, mochentlich. Mobe und Bandarbeit,

reich iffuftr., 8-feitig mit Schnittmufter, monatlich. "Berloofungs Blatt", ca. gehntägig.

Laud: und Bauswirthichaft, 1 Commertnesbuch. I Ralender.

3m Roman-Fenilleton ber Berliner Reneften Rachrichten erfcheint

im 8, Quartal 1908

Frisch auf" % Roman von Ratharina von Ricfenthal.

Din abonnirt die Berliner Renefte Rachrichten bei allen Poftanftalten (neue Boffgeitungelifte

Rr. 1091) gum Preife von 5.50 Mf. vierteljährlich 1.84 Mif. monatlich.

Brobenummern berfenden auf Bunich gratis und franto

"Berliner Henefte Hachrichten" Daupterpedition: Berlin SW. 11, Abningrager Strafe 42.

luch-Handlung von IIch. Lugenbühl



NurdieMarke, Pfeilrin gibt Gewähr für die Aechtheit unseres Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin

Man verlange nur "PFEILRING" Lanclin-Oroam und weise Nachahmungen zurück.

Lanolin-Fabrik Martinikenfelde.

Variété

40 Emferitraße 40 16,-30. Juni:

Marietta Catjana, intern. Zangfonbrette,

Scharles Ronge, Dumortft.

J. Marx, Bauberfünftler u. hutmanipulateur.

Le Gerolas Duettistes Comiques Parodistes à Voise.

> Theo Giese. humorift u. Carprifer.

Claire Dermondia, Coftumfonbrette.

Marco et Taljana,

Original . Transformations . Des lange-Ritt.

Carl Wolfert.



Zu haben in den melsten Drogen-, Colonialwaren und Seifengeschäften. c

Fahrraber, Rahmafdinen aller Shiteme,

Tafele und Dezimals wagen werben gut und billig reparirt

Franfenftraße 15. A. Dielmann.



Heber Racht blenbenb weiße. Dant,



3752

feine Falten, feine Miteffer bei Gebrauch bon Kuhn's Ereme Bional Mf. 1.30 n. Bional Ceife 50 Bf., Kuhn's Bional Buber. Get uur von Frang Hubo, Stonen Barf., Rürnberg. Dier bei: L. Sehild, Lauggaffe. 3, Chr. Tauber, Drog, Rirchg 6, Drog. Sanitas, Mauritine-ftraße 3. Med. Drog. Otto Lille, Morinftr. 12. En-gros: Zahn & Cle. bier.

Bohne noch immer

gellmundfir. 40

2 rechts. 1709 Frau Rerger 2Bive.

Belegenheitstanf.

Moceoco Calon Th Biano, verzüg!. Ten De im Auftrage gu verlaufen

Friedrichfir. 13.

Blikableiter

perfertigt, unterfucht und re-parirt unter Garantie auferft billig

Koniecki,

Biedbaben, Spezialgeichaft feit 1869.

gertige Killen p. Stud W. 1,40, 2, 2,50, 3,50, 4,50, 5,50. Dedbetten 6 5), 8,50, 10,50, 12,50, 14,50, 17 99. Plumeaur, Rinbermagentiffen Copbatiffen, Bardent-Geberleinen fau't man billig im Biedbabener

Bettfebernhans.

Manergaffe 15, 3753

bon Pfandbriefen und Rommunalobligationen ber Rheinischen Sypothetenbant in Mannheim. Infolge Bertoofung in bestimmt, daß von den 31/20/olgen Pfand-briefen XXXIII bis einschließlich XXXIX. 41, 42, 46 bis einschließlich 62 und von den 31/20/olgen Kommunalobligationen der Serien III und IV die Stude mit ben

Verloosung

Endziffern 027, 227, 427, 627, 827

verlooft finb.

verlooft sind.
Es sind hiernach aus den obigen Serien ohne Unterschied der Litera alle diesenigen Pfandbriese und Kommunalobligationen zur heimzahlung gefündigt, deren Kummen in ihren le hten 3 Stellen mit gennannten Zahlen auslaufen, also Ro. 027, 1,027, 2,027 u. i. w. (soweit nicht einzelne Stücke schon früher verlooft sind).
Bei den 4°/2,igen Pfandbriesen der Serien 66, 67 und 68 wurden die Endzissen O3, 11, 13, 16, 27, 28, 39, 43, 51, 57, 64, 72, 74, 84, 93
gezogen. Demgemäß sind aus den genannten 3 Serien ohne Unterschied der Litera alle diesenigen Stücke zur Heimzahlung gekindigt, deren Rummern in ihren le hten 2 Stellen mit genannten Zahlen aus-lausen: also Rr. 03, 103, 203, 1003, 11, 111, 811, 1113, 2016 usw.
Die Kündigung ersolgt

Die Ründigung erfolgt

Die Kündigung erfolgt bei ben 31/20/0igen Bfandbriefen der Serien 46 bis 60 auf den 1. Inli 1903, der Serien AXXIII bis mit XXXIX, 41, 42, 61 u. 62 u. den Kommunalodt, der Serien III u. IV. auf den 1. Oftober 1903, dei den 4% igen Pfandbriefen Serien 66, 67 u. 68 auf den 1 Oft. 1903, mit diesen Tagen endet die couponmäßige Berginfung. Wir find dereit, die gezogenen Etkicke in 31/2% ige Pfandbriefe, welche zum Börsenkurs derechnet werden, umzutanschen. Die Einkösung oder der Umtausch der verlooften Stude erfolgt an

Die Gintofung ober ber Umtaufch ber verlooften Stude erfolgt an unferer Raffe, fowie an allen Pfanbbriefverlaufsfiellen; auch ift bafelbft bas Bergeichniß ber aus fruberen Berloofungen noch rudftanbigen Pfanbbriefe erhaltlich.

Dann beim, ben 17. Darg 1908.

Die Direction.

Alte Adolfsh

Restaurant erften Ranges.

Choner ichattiger Garten. Diners bon 1,20 Mf. an und höher.

Soupers 1,20 Dif. Gigene Conditoret. - Barme Ruche gu jeber Tageszeit.

Schone Bimmer mit Beranden.

Johann Pauly.

Goldgaffe 7. Goldgaffe 7. Hotel und Badhaus "Zum goldenen Ross".

Gleetrifde Lichtbaber in Berbindung mit Thermalbabern. Erfte berartige Anfalt Biesbabens, argtlich empfoblen. Eigene starke Kochbrunnen-Quelle im Hause. Thermalbaber à 60 Big., im Abonnement billiger. Biers, Bein- und icones Garten-Restaurant. Billige Breife! Telephon 3083. 3226 Eigenthümer: Hugo Kupke.

Luftkurort Kettenbach, Nassan.

Gasthaus und Pension "Zum Scheiderthal", Serrliche Lage bicht am Balbe, gut moblirte gimmer m voller Benfion. Mößige Breife. 3mei Minuten von ber Babnftation entfernt. Gelegenheit gur Jagb. Erboblungsbedurftigen auf's Befie empfoblen. 562 Befiger: August Chauf.

Sommerfrische Waldfrieden,

Michelbach bei Bad Schwalbach, bir, am Balb, Argt, Apothete, Boft, Babnhof. Bimmer mit und ohne Benfion.



Beute, Camftag Abend bon 6 Uhr ab: Mekeljuppe. Mle Corten frifche Pausmachermurft bei

F. Budach, Walramftrage 22,(Laben) Gothaer Lebensberficherungsbank

(alteite und größte dentiche Lebensberficherungsanitalt). Berficherungsbeftand am 1. Inni 1903: 831', Will. Mr. Berficherungsbeftand am 1. Inni 1903: 831', Will. Mr. Die bochften Berficherungsalter (einfach auf Lebenszeit, gemifches Dividenbenliftem) find thatfachlich bereits pramtenfrei und erhalten fogar eine jabrliche Rente.

Bantfonds 273%, Millionen Mart. Dividende im Jahre 1902: 30 bis 135%, der Jahred. Rormal-Bramie - je nach dem Alter ber Berficherung. Bertreter in Biesbaben:

Hormann Rühl, Buifenftrage 43. Kölnische Unfall-Versicherungs-

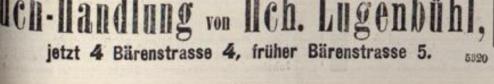
Actien-Gesellschaft in Köln. Unfall., Reife. Daftpflicht, Cantione. und Garantie. Cturm. icaben., Ginbruch und Diebftahl., fowie Glad Berficherung Beneral-Repräsentant: Hermann Rühl,

General-Agent: Heinrich Dillmann. Bureau: Luifenftrafte 43. 87 Antrage für beide Anftaiten vermittelt ebenjo: Fr. Mulot, Bismardring4.

12 Pf. Nene Voll-Heringe 15 Pf.

Reue Commer-Malta-Rartoffeln, bei 10 Bib. 11 Bf. Telef. 125. J. Schaab, Grabenftr. 3.

45 Pf. Simbeerfaft, gar, rein, per Bib. 45 Pfg. 57/16



Mr. 141.

Wasserdichte Beit-Ein-lagen von Mk. 1.50 bis Mk. 5.— pro Meter

Armbinden. Fingerlinge a. Patentgummi u.

Bruchbänder. Bettpfannen, Urinflaschen.

Brusthütchen.

Milchpumpen. Eisbeutel. Einnehmegläser u. Trinkröhren. Krankentassen.

Einnehmelöffel. Inhalations-Apparate.

Taschen-Spuckgläser.

Irrigatore, complet, von Mk. 1,25 an.

Injectionsspritzen. Nasen- u. Ohren-Douchen u. -Spritzen. Pulverbläser

Augen- und Ohrenklappen, Klystierser tzen v. Gummi Glas und Zinn.

Clysopompen. Glycerinsprizen. Verbandwatte, chemisch rein, sterilisirt u. praparirt.

Verbandgaze Lint. Verbandbinden. Guttaperchatafit. Billroth-Battist.

Mosettig-Battist. Luftkissen, rund und eckig

Kar Beste Waarel Telephon 717. Chr. Taub

Leibbinden in allen Grössen und Preislager Wochenbettbinden.

Leibumsch lige n. Priessnitz. Halsumschläge Brustumschläge Fieber-Thermometer

Bade-Thermometer. Zimmer-Thermometer. Warmflaschen von Gummi

und Metall. Leibwärmer.

Nothverband-Kästen für d. Gewerbe in verschiedenen Zusammenstellungen und Preislagen. Taschen-Apotheken.

Badeschwämme, Reise-Apotheken. Medicinische Seifen. Zungenschaber. Billigste Preise!

OF Artikel zur Krankenpflege.

Gesundheitsbinden,

Suspensorien.

Lysoform,

Craolin etc.

Stassforter Salz.

Aechtes Seesalz,

Fichtennadel-Extract.

Mineralwässer.

lange.

Ia. Qualität. Befestigungsgürtel hierzu in

allen Preislagen von 50 Pf.

Desinfectionsmittel, wie Lysol,

Sodener und Emser Pastillen,

Aechte Kreuznacher Mutter-

Kreuznacher Mutterlaugen-Salz,

Carbolwasser,

Rettenmaner's Expres

befördert: Geparf u. Bribatgüter aller Urt, Lebende Thiere als Fracte, Gil- und Erprefigut bon unb gur Babn;

beforbert : Bepad u. Reifceffetten aller Mrt gu und bon ben Bebfonen.

agen, fowie gu ben Rhein-Salondampfern corbert: Gepad und Privatguter aller Urt, dert: Gewad und Bribatguter aller Art, einzelne Mobelftude, Inftrumente u, bergl. innerhalb ber Stadt von einem Saufe ins andere. innerhalb ber Stadt von einem Saufe ind anbere , Bestellungen bis 8 Uhr refp. 2 Uhr werben gewöhnlich am felben Bormittag reip. Radmittag beforgt. Speditione-Abtheilung I.



Die Musführung ber

Central-Telephon- und Postnebenstellen-Anlage

Hansahaus 311 Frankfurt a. M. (Stiftstraße)

Frankfurter Privat-Telephon-Gesellschaft

Frantfurt a. DR. Bilbelerfir. 29. Tel 6256. Biesbaben, Abelheidftr. 82 p.

Brudleidende

verlangt gratis und franco Brofchure über Beilung von allen Arten Unterleibebriichen !

Taufenbe Dantichteiben, bom Gurften bis gum Arbeiter, liegen gur Ginficht bor, 1244,54

Dr. Reimanns, Valkenberg 830. Holland. Da Austand, Briefe 20, Rarten 10 Big. Borte.

Enorme Preisersparniss bei Büchereinkäufen!

Antiquarisch, absr in tadellosen Exemplaren: Brockhaus, Conversat-Lexikon, 14. revid.
Jub. Ausg. 17 Bände. Eleg. Halbfrzbde.,
statt 170 Mk. für.
Meyer's Conversat-Lexikon, 5. Aufl. 21 Bde.
Eleg. Halbfrzbde., statt 210 Mk. für.
Brehm's Thierleben, illustrit, 3. Aufl. 10 eleg.
Bde., statt 150 Mk. für.
Andree, Handatlas, 4. Aufl. Origbd., statt
32 Mk. für. Andree, Handat 32 Mk. für ker, Weltgeschichte, 3. Aufl. 6 Bde., statt Becker, Weitgeschichte, S. Aun, 6 Bac., state

36 Mk. für

Kriimer, Das 19. Jahrhundert in Wort und
Bild, statt 64 Mk. für

Buch der Erfindungen, 10 Bde., illustrirt, statt

100 Mk, für

Lueger, Lexikon der gesammten Technik, 7
illustrirte Bde., statt 210 Mk. für 70 Mk. 100 Mk.

Reinhold Fröbel, Buchhandlung, Leipzig.

des Betrages

für Rürnberg Fürth

Correspondent von und für Dentschland.

Unparteiffdes Organ für Jedermann.

Gratis-Bochenbeilage : "Am bauslichen Berb". Gratis-Monatsbeilage : "Baver, Land- und Forfimirt."

Zäglich 12-92 Geiten Umfang. Reichhaltiger Lefeftoff!

Notabonnement Mk. 1.65 piezteljährlich. .

Muffage : iiber 42,0

Exemplare.

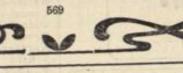
Birliamftes u. größtes Infertions:Organ im gangen nördlichen Bayern.

Mugeigenpreife:

50 Ptg. 20 Dfg. im Reflametheil. im Juferatentheil

Beilagen für bie Gefammteanflage 139.- DRt.

Berlangen Gie Probe Rummern.



Kragen, Kravatten, Manschetten, Hosenträger, Unterzeuge

empfiehlt zu den bu

Telefon 349.

H. Conradi, Inh.: E. Haarmann, Kirchgasse 17.

Bekanntmachung.

Alle in Reparatur gegebenen Baaren find von ben Gigenthumern bis fpaieftens 25. Juni er. abzuholen. J. C. Kemmer Erb., Rirdgaffe 32. R. G. Muenich.

NB. Alle im Laufe biefes Monats gebrachten Reparaturen tonnen auch fpater bei bem bisberigen Gehilfen, perrn B. Bechier, Sells munbstrafe 40, abgeholt werben. munbftrage 40, abgeholt merben.

> Biesbadener Dampf-Wafcanftalt, E. Plůmacher & Co.

72 Donheim bei Biesbaben (Teleph. 771). übernimmt hotel., Benfton. u. Pribat-Bofde. Prompte Bebienung, toftenlofe Abholung und Lieferung. Man verlange Preistife.

25 Bf. Beften Brennfpiritus pr. Biterft. 25 Pf. 18 , Beftes boppelt raff. Betrol. Liter 18 ,

Telef. 125. J. Schaab, Grabenft. 3. 50 Bf. Befte Stearinifder Ger, Ber, per Pfb. Pad. 60 Pf In Beffe Rernfeife bei 5 Bib. DR. 1.20. Gar. rein. Schmaig, Rabbi-Bortauf, Salatd Cc. 40 Pf. Rene Bollberinge 12 u. 15 Pf., alte Std. 4, 6 u. 8 Pf. 11 Pf. Sommer-Malto-Kartoffeln bei 10 Pfb. 11 Pf. 58/161

Eine steigende Tendenz

in ber Bunahme feiner Abonnenten zeigt feit Jabren bas taglich 2 mal ale Morgen. und Abenbblatt ericheinenbe über gang Deutschland und auch im Anslande verbreitete

Berliner Tageblatt

=== und Handelszeitung ===

nebft feinen 6 werthvollen Beiblattern, melde toftenlos jeber Abonnent erhalt:

Beben Montag . . . Beitgeift wiffenfchaftliche unb feuilletoniftifche Beitidrift

Beben Mittwoch . Technifche Rundfchan illuftr. polytechn. Fachgeitschrift Beben Donnerstag . Der Weltspiegel illuftrirte Salbmoden Chronif

Beben Freitag . . . UL & farbig illuftr. fatirifche politifches Bigblatt

Beben Connabend . Dane Dof Garten illuftr. Bochenfdrift für Garten u. Sauswirthichaft Der Beltipiegel ill. Salbwoden-Jeben Countag . . Chronit

Musführliche Bartamenteberichte in einer befonberen, fogenannten Bariamentsausgabe, die, noch mit ben Rachtzugen versandt, am Morgen bes nächflolgenden Tages den Abonnenten bes "B. T." zugeht. — 3m Fenilleton erscheint u. a. ber spannende, intereffante Roman:

"Einer meiner Sohne" von A. K. Green.

Abonnementopreis für alle 7 Blatter jufammen bei affen Boftanfiglten bes Deutschen Reiches 1 M. 92 Pf. für ben Monat (5 M. 75 Pf. für bas Quartal),

Sotels, Benfionen, Reftanrante in Babern und Commerfrifchen tonnen bas "Berliner Tageblatt" nicht entbehren. — Gegenwärtig ca. b61

80 000 Abonnenten.

Annoncen ftets bon großer Birlung.

Velma Suchard

Letzte Neuheit in feinster Dessert-Chocolade der weltberühmten Chocoladenfabrik Suchard. Neues Verfahren - besondere Finesse der Ausführung durch Verwendung von edelsten, mildschmeckenden Cacaosorten

Als Spezialitäten empfehle:

Oefen und Herde, I u LI Eisenträger, Thonrohre, Canalartikel Closet- und halbschwere Abflussrohre, schott. Rohre, Lahnkalk in Stücken und gemahls in Säcken unter Syndikat-Preisen,

Ausführung von Wand- und Bodenbelägen billigs H. L. Kapferer,

Baumaterialen. Biebrich a. Rhein. 577



Zur Probe. 5 Jahre Garantie. Rache oder Cassa vorher. Silberstahl-Rantrmesser in Etul Mk. 2-do. ff. Diamantstahl in Etuls Mk. 3--. Prima Haarscheelde maschine Mk. 5-50. Alles franco Haus. Grosser Ratalog the Messer, Scheeren, Waffen, Werkzonge, Sensen, Leder., Gold., Nessund Drechslerwarea etc. etc. umsonst and frei.

Der befte Canitatewein ift ber Apotheler Hofer's rottet

Malaga-Tranben-Bein demifd unterfucht und von berborragenben Mergten beftens emt für ichwächliche Kinder, Frauen, Reconvalescenten, alte Gentes auch föhlicher Deffertwein. Preis per 1/2 Drig. Fl. M. 226 per 1/2 Pl. M. 1.20. Zu haben nur in Apotheten In Wiesbades Dr. Keim's Hofapothete.

PHENSER INERALBRUNNEN

Ausstellung Düsseldorf 1902: Goldene Medaille und Staatsmedaille

Hauptniederlagen in Wiesbaden: H. Roos Nachf., Taunusstrass 729/16 Inhaber: W. Schupp.

E am 90 bett B des je

11m

fibri e liegen, ein ftil Dingthe date di .Tas i ber fer

lange Gebäni

Einrid:

mith fi

und & tine bo jonett, romdite mirdig mahm budiftal abgenu finhl d

Bon ir

DE Pr

BEE

Brief h jogte, e der Star der Bi Sharry ceruns. Brief e fretar o M bes der Pro mant (**Unit**te as ma

imb Bil t Rot